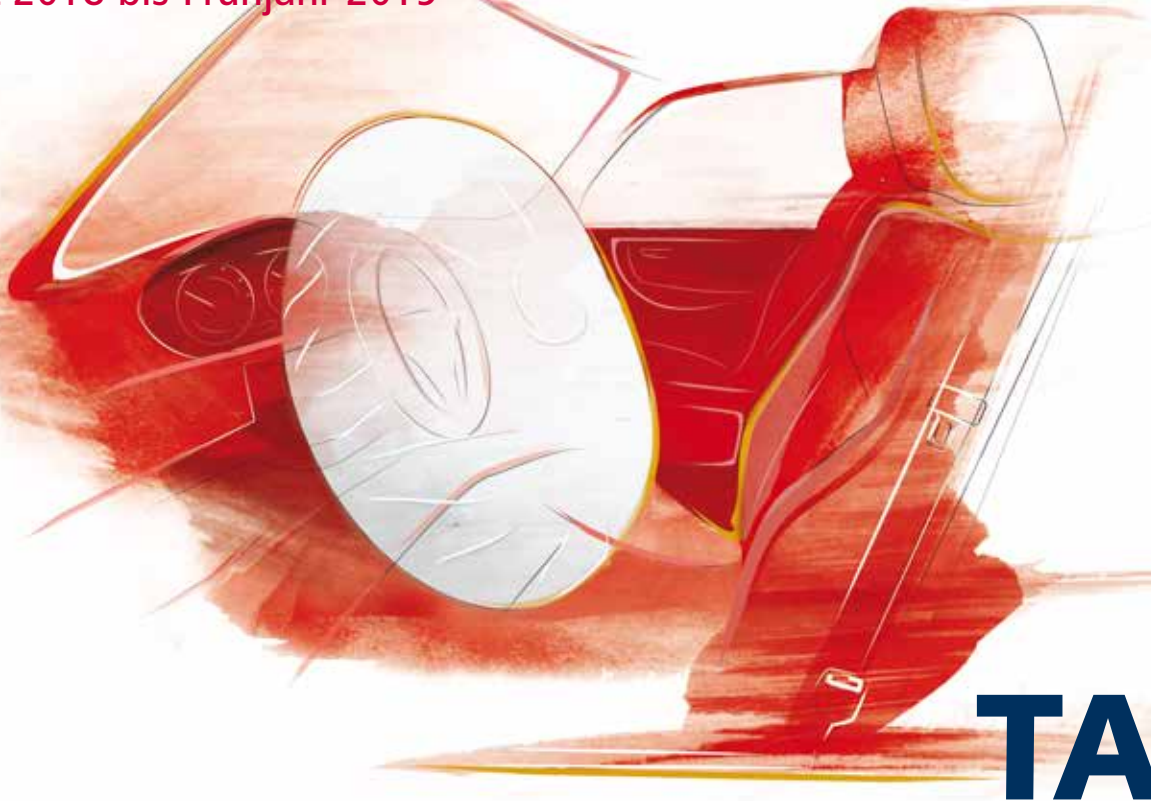


Seminarverzeichnis

Herbst 2018 bis Frühjahr 2019



Kfz-Wissen das Sie weiterbringt



Liebe Leser,

heute erhalten Sie das neue Seminarverzeichnis für das zweite Halbjahr 2018. Ich freue mich, Ihnen mit der aktuellen Ausgabe ein breit gefächertes Fortbildungsangebot vorlegen zu können. Überarbeitete und neue Seminare in diesem Halbjahr sind unter anderem:

- Moderne Frontlichtsysteme
- Grundlagen Diagnose für Karosseriebauer
- Diagnose, Kalibrierung und Justierung elektronischer Fahrzeugsysteme
- Außenhaut-Instandsetzung an Aluminiumbauteilen
- Aufbereitung von Fahrzeuglackierungen
- Veränderungsmanagement
- Umsatzsteuer im Autohaus 2018 (3 Themen)

Wir möchten Sie auch auf das neue Angebot der TAK CERT GmbH hinweisen.

Die TAK CERT GmbH ist als Kallibrierlaboratorium akkreditiert. Das ermöglicht uns, Ihnen in den Kfz-Werkstätten die Durchführung der Stückprüfung und Kalibrierung der SEP-Systeme anzubieten. Informationen finden Sie auf den Seiten 68-69.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen, Sie in einem unserer nächsten Seminare begrüßen zu können.

Mit besten Grüßen,

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Rüdiger Sempert". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Geschäftsführer der TAK

Die TAK-Seminare auf einen Blick

Abgasuntersuchung (AU)

Abgasuntersuchung (AU) – offizieller Prüfungslehrgang	6
Abgasuntersuchung an Motorrädern (AUK) – offizieller Prüfungslehrgang	7

Sicherheitsprüfung (SP)

offizieller Prüfungslehrgang	8
------------------------------------	---

Gasanlagen

Gasanlagenprüfung (GAP) – offizieller Prüfungslehrgang	9
Gassystemeinbauprüfung (GSP) – offizieller Prüfungslehrgang	10
Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen nach G 607	11
Weiterbildungsschulung der Sachkundigen nach G 607	12

Hybridfahrzeuge und Elektrofahrzeuge

Fachkundiger für HV-Systeme – Grundlagenseminar	13
Fachkundiger für HV-Systeme – Aufbau-seminar	14

Fahrtschreiber und Kontrollgeräte (§57 b)

offizieller Prüfungslehrgang	15
------------------------------------	----

Sachkunde-Schulungen

Befähigte Person zur Prüfung von Arbeitsmitteln im Kfz-Betrieb	16
Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)	17
Airbag und Gurtstraffer	18
Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen	19

Technik-Seminare

Moderne Fahrzeugkonfiguration – PKW.....	20
Moderne Frontlichtsysteme	NEU 21

Oldtimer/Youngtimer

Einstieg in den Oldtimer-/Youngtimermarkt	22
Die Sachverständigentätigkeit im Oldtimer-/Youngtimermarkt	23
Auftragsgewinnung und Werkvertrag in der Oldtimer-Werkstattpraxis	24
Restaurierungsethik in der Werkstattpraxis	25
Befundung, Bewertung und Kostenplanung am Oldtimer	26
Servicespezialist Oldtimer und Youngtimer	NEU 27

Farbton-Angleichung im Reparaturfall

Karosserie und Lack

Optimaler Einsatz von Außenausbeulsystemen	29
Ausbeulen ohne Lackieren – Basiskurs	30
Ausbeulen ohne Lackieren – Expertenkurs	31
Richten, Trennen und Fügen bei hoch- und höherfesten Stählen in modernen Fahrzeugkarosserien	32
Instandsetzungstechniken an modernen Fahrzeugkarosserien unter Einbezug von Messsystemen	33
Leder-Reparatur – Praxislehrgang	34

Spot-Repair – Praxislehrgang	35	E-Learning Geldwäscheprävention im gewerblichen Kraftfahrzeughandel NEU	54
Steinschlag-Reparatur und Austausch von Verbundglasscheiben	36	Erstellung einer Risikoanalyse gem. § 5 GWG (Geldwäschegesetz)	55
Grundlagen Diagnose für Karosseriebauer	NEU 37	Gefälschte Ausweisdokumente (national/international) erkennen	56
Diagnose, Kalibrierung und Justierung elektronischer Fahrzeugsysteme ..	NEU 38	Umsatzsteuer	
Außenhaut-Instandsetzung an Aluminiumbauteilen	NEU 39	Umsatzsteuer im Autohaus 2018 – Thema 3	NEU 57
Aufbereitung von Fahrzeuglackierungen	NEU 40	Umsatzsteuer im Autohaus 2018 – Thema 4	NEU 58
SilverDAT-Schulungen		Umsatzsteuer im Autohaus 2018 – Thema 5	NEU 59
SilverDAT II – Fahrzeug-Instandsetzung (FI)	41	Recht	
SilverDAT II – Gebrauchtfahrzeug-System (GS)	42	Professionelle Unfallschadenabwicklung – Ertrags- und Prozessoptimierung bei der Unfallschadenabwicklung	60
SilverDAT 3 calculatePRO	43	Die TAK-Software	
Gebrauchtfahrzeugbewertung mit SilverDAT 3 valuate.....	44	AU Plus	61
Personal- und Rechnungswesen		SP Plus	62
Modernes Personalmanagement im Autohaus	45	GAP Plus	63
Veränderungsmanagement	NEU 46	TEMI Plus	64
Service-Management		schaden Plus	65
Meisterhaft führen	47	autoglas Plus	66
Die perfekte Serviceassistenz	48	E-Learning zu AU, SP, GAP, HV	67
Schwierige Kundengespräche	49	TAK CERT – Kalibrierung auf den Punkt gebracht!	68
Direktannahme – Erspart Zeit, Stress und bringt mehr Umsatz	50	Das TAK-Referententeam	70
Geldwäscheprävention		Ihre Alternativen	72
Geldwäscheprävention im gewerblichen Kraftfahrzeughandel – Seminarübersicht	51	Teilnahmebedingungen	73
Live-Webinar: Grundlageninformation – Geldwäscheprävention im Kfz-Handel	52	Seminar-Anmeldung	74
Zertifizierter Geldwäschebeauftragter	53		

Abgasuntersuchung (AU)

Offizieller Prüfungslehrgang

Dauer: 1 – 2 Tage, je nach Fahrzeugkategorie

Teilnahmegebühr/Anmeldung: Bitte wenden Sie sich direkt an die Schulungsstätte

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Rechtliche Grundlagen, u. a.
 - Vorschriften und Richtlinien
 - Fahrzeugidentifizierung
 - Dokumentation
- Technik der Fahrzeuge, u. a.
 - Systeme der Abgasnachbehandlung
 - On-Board-Diagnose-Systeme
 - Alternative Antriebskonzepte
- Praktisches Können und Erfahrungsaustausch, u. a.
 - Durchführung einer AU
 - Einsatz des Abgasmessgerätes/
OBD-Auslesegerätes
- Abschlussprüfung

Die Durchführung der AU ist mit dem erfolgreichen Abschluss eines Prüfungslehrgangs verbunden. Alle 36 Monate müssen die Fachkräfte und verantwortlichen Personen ihr Können in den Fahrzeugkategorien Otto-Motor, Diesel-PKW und Diesel-LKW beweisen.

Mit ihrem einheitlichen Schulungskonzept trägt die TAK dazu bei, dass Sie als Fachkräfte umfangreich qualifiziert und bestmöglich informiert sind. Zudem sichert uns die Kooperation mit 150 Berufsbildungszentren des Handwerks eine bundesweite Präsenz bei der Durchführung der AU-Schulungen.

Das Schulungskonzept ist in Zusammenarbeit mit Vertretern der Automobilindustrie, Geräteherstellern und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur erarbeitet worden.

So trägt die TAK maßgeblich dazu bei, die hohe Qualität der AU-Prüfungslehrgänge zu sichern.

Testen Sie Ihr Wissen zum Thema mit dem interaktiven TAK-Online-Quiz! www.tak.de

Aktualisiertes Schulungskonzept
für die Schulungsphase 2017-2020

SEMINARTERMINE

Eine AU-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

E-Learning AU-Grundlagen

Für wen ist das E-Learning gedacht?

Der Lehrgang wurde entwickelt für alle Mitarbeiter in AU-Werkstätten, die erstmalig an einem AU-Prüfungslehrgang teilnehmen wollen. Der Lehrgang ist so grundlegend konzipiert worden, dass er darüber hinaus auch in Aus- und Weiterbildungslehrgängen eingesetzt werden kann.

Wo finde ich weitere Informationen?

Im Internet auf www.tak.de.

Ihre Ansprechpartnerin:

Barbara Simon

Telefon: (02 28) 91 27-1 46

Telefax: (02 28) 91 27-61 46

E-Mail: simon@tak.de

Abgasuntersuchung an Motorrädern (AUK)

Offizieller Prüfungslehrgang

Dauer: 1/2 Tag – 1 Tag

Teilnahmegebühr/Anmeldung: Bitte wenden Sie sich direkt an die Schulungsstätte

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- **Rechtliche Grundlagen und allgemeines Wissen**
 - Einführung in die Vorschriften und Richtlinien
 - Darstellung der Bedeutung der amtlichen Prüfung
 - Fahrzeugidentifizierung
- **Technik der Fahrzeuge**
 - Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
 - Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
 - Technische Sachverhalte der Schadstoffemission von motorisierten Zweirädern
- **Praktisches Können**
 - Handhabung des Abgasmessgerätes
 - Durchführung einer Untersuchung des Motormanagement-/Abgasreinigungssystems
 - Erfahrungsaustausch
- **Abschlussprüfung**

Seit über 10 Jahren zählt die Untersuchung der Abgase an Krafträdern (AUK) zur periodisch technischen Fahrzeugüberwachung in Deutschland. In der Zwischenzeit wurden die entsprechenden verkehrsrechtlichen Vorschriften aufgrund der ständig steigenden Anforderungen an das Abgasverhalten von Krafträdern weiterentwickelt.

Die aktuellen Emissionsstandards für Krafträder führen zu einer Vielzahl technischer Neuerungen. In den kommenden Jahren müssen die Fahrzeughersteller stufenweise eine On-Board-Diagnose integrieren und weitere Maßnahmen zur Emissionsminderung umsetzen. Das neue Schulungskonzept erläutert die Vorgaben und beschreibt die technische Umsetzung an den Fahrzeugen. Die Prüfabläufe der AUK werden unter Einsatz der programmgesteuerten Bedienerführung (ab Geräteleitfaden 5) detailliert beschrieben. Ebenso wird auf die erforderliche Prüftechnik zur Durchführung der Untersuchungen eingegangen.

Eine wesentliche Voraussetzung für die AUK-Anerkennung ist die erfolgreiche Teilnahme der verantwortlichen Personen und Fachkräfte an einer Schulung, die alle 36 Monate wiederholt werden muss.

Aktualisiertes Schulungskonzept
für die Schulungsphase 2018-2021

SEMINARTERMINE

Eine AUK-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Ihre Ansprechpartnerin:

Barbara Simon

Telefon: (02 28) 91 27-1 46

Telefax: (02 28) 91 27-61 46

E-Mail: simon@tak.de

Sicherheitsprüfung (SP)

Offizieller Prüfungslehrgang

Dauer: Erstschtulung: 4 Tage, Wiederholungsschtulung: 2 Tage

Teilnahmegebühr: Bitte wenden Sie sich direkt an die Schultungsstätte.

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Rechtliche Grundlagen, u.a. Vorschriften und Richtlinien Durchführungsanweisungen
- Technik der Fahrzeuge, u.a. Fahrgestell / Fahrwerk / Aufbau / Verbindungseinrichtungen / Lenkung / Reifen und Räder / Bremsanlage
- Praktisches Können Durchführung von Sicht- / Funktions- / Wirkungsprüfungen Einsatz von Mess- und Prüfgeräten Anwendung der FSD-Vorgaben zur SP-Durchführung
- Abschlussprüfung

Vorbereitung ist alles. Dies gilt erst recht für die alle 3 Jahre wiederkehrende SP-Schtulung. Mit der TAK haben Sie die Wahl zwischen 31 anerkannten Bildungsstätten. Sie alle vertrauen den modernen Schultungskonzepten und Lehrmaterialien der TAK.

Neben der bisherigen Prüfung der besonders verschleißbehafteten und reparaturanfälligen Bauteile/Systeme sind der Nachweis der Wirksamkeit der Bremsanlage mittels Bezugsbremskräfte und die Prüfung der sicherheitsrelevanten elektronisch geregelten Fahrzeugsysteme unter Verwendung von sogenannten Vorgaben (Systemdaten-beziehungsweise Schnittstellenprüfung) neu in den Umfang der Sicherheitsprüfung aufgenommen worden. Die Prüfung dieser neuen Fahrzeugsysteme anhand einer Schnittstellenprüfung mit einem sogenannten SP-Adapter über die im Fahrzeug verbaute OBD-Dose ist eine Herausforderung für alle berechtigten Untersuchungsstellen.

Die regelmäßigen Lehrgänge zur SP bereiten die Teilnehmer auf ihre für die Verkehrssicherheit in Deutschland so wichtige, hoheitliche Aufgabe erstklassig vor. Als besonders nützlich hat sich dabei das SP-Schtulungshandbuch der TAK erwiesen. Seine einprägsame und überschaubare Struktur eignet sich optimal auch zum berufsbegleitenden Selbststudium.

Aktualisiertes Schultungskonzept
mit Einsatz des SP-Adapters für die neue Schnittstellenprüfung

SEMINARTERMINNE

Eine SP-Schtulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schultungszentren/-termine“

E-Learning SP-Grundlagen

Für wen ist das E-Learning gedacht?

Der Lehrgang wurde entwickelt für alle Mitarbeiter in SP-Werkstätten, die erstmalig an einem SP-Prüfungslehrgang teilnehmen wollen. Der Lehrgang ist so grundlegend konzipiert worden, dass er darüber hinaus auch in solchen Aus- und Weiterbildungslehrgängen eingesetzt werden kann, in denen die Druckluftbremsanlage im Vordergrund steht.

Wo finde ich weitere Informationen?

Im Internet auf www.tak.de.

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Schäfer

Telefon: (02 28) 91 27-1 42

Telefax: (02 28) 91 27-61 42

E-Mail: schaefer@tak.de

Gasanlagenprüfung (GAP)

Offizieller Prüfungslehrgang

Erstschulung:

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr / Anmeldung:

Bitte wenden Sie sich direkt an die Schulungsstätte.

Wiederholungsschulung:

Dauer: 1/2 Tag, 09:00 – ca. 13:00 Uhr

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Rechtliche Grundlagen
- Technik der Gasanlagen
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung

Die Gasanlagenprüfung (GAP) darf nur durch die verantwortlichen Personen und Fachkräfte durchgeführt werden, die eine mindestens 1-tägige Grundschulung (GAP-Schulung) nachweisen können.

Für die Durchführung dieser Schulungen wurde gemeinsam mit Vertretern der Fahrzeughersteller und -Importeure ein einheitliches Schulungskonzept entwickelt. Dies ist Grundlage der aktuell angebotenen GAP-Schulungen.

Die Schulung wird auf Grundlage der GSP/GAP-Schulungsrichtlinie durchgeführt und schließt mit einer Prüfung ab.

Lehrgangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Kfz-Gesellenprüfung.

Testen Sie Ihr Wissen zum Thema mit dem interaktiven TAK-Online-Quiz! www.tak.de

SEMINARTERMINNE

Eine GAP-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Ihre Ansprechpartnerin:

Maria Eul

Telefon: (02 28) 91 27-1 20

Telefax: (02 28) 91 27-61 20

E-Mail: eul@tak.de

Gassystemeinbauprüfung (GSP)

Offizieller Prüfungslehrgang

Erstschulung:

Dauer: 4 Tage, 09:00 – ca. 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr / Anmeldung:

Bitte wenden Sie sich direkt an die Schulungsstätte.

Wiederholungsschulung:

Dauer: 1 Tag, 09:00 – ca. 17:00 Uhr

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Rechtliche Grundlagen
- Nationale und internationale Vorschriften für Nachrüstsysteme
- Technik der Gasanlagen
- Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung
- Identifizierung der Komponenten eines Gasnachrüstsystems bzw. einzelner Komponenten
- Einbau eines Gasnachrüstsystems
- Gassystemeinbauprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung

Gasanlagen dürfen nur von qualifiziertem, d.h. zusätzlich geschultem Personal eingebaut, repariert und gewartet werden. Nach dem Einbau einer Gasanlage ist auf jeden Fall eine GSP erforderlich, die von einer hierfür anerkannten Kfz-Werkstätte durchgeführt werden kann.

Die Schulung wird auf Grundlage der GSP/GAP-Schulungsrichtlinie durchgeführt und schließt mit einer Prüfung ab.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein fundiertes Grundwissen in der Kfz-Elektrik, Messtechnik, Motorsteuerung und Benzin-Einspritztechnik.

Teilnehmer mit einer abgeschlossen Kfz-Meisterprüfung erhalten nach bestandener Abschlussprüfung die GSP-Teilnahmebescheinigung.

Gesellen erhalten die GAP-Bescheinigung und das TAK-Einbauzertifikat.

Testen Sie Ihr Wissen zum Thema mit dem interaktiven TAK-Online-Quiz! www.tak.de

SEMINARTERMINE

Eine GSP-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Ihre Ansprechpartnerin:

Maria Eul

Telefon: (02 28) 91 27-1 20

Telefax: (02 28) 91 27-61 20

E-Mail: eul@tak.de

Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen

Sachkundelehrgang nach G 607 – Wohnwagen/Wohnmobile

Dauer: 2 Tage, 08:30 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 460,- € zzgl. MwSt. (inkl. Tagungsunterlagen, Prüfungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Grundinformationen zum DVGW Arbeitsblatt G 607
- Geltungsbereich und betroffene Fahrzeuge
- Rohrverbindungen und Anforderungen an Schlauchleitungen
- Prüfbescheinigung Erstabnahme und Wiederholungsprüfung
- Rechtliche Grundlagen (Richtlinien, Vorschriften, Normen)
- Einbau und Ausrüstung von Flüssiggastanks, ECE R 61 und EN 12979
- Nationales und europäisches Gefahrgutrecht

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung zur Anerkennung als Sachkundiger entsprechend dem DVGW-Arbeitsblatt G607. Diese Sachkunde berechtigt zur Wartung und Prüfung von Flüssiggasanlagen in privat genutzten Fahrzeugen (Wohnwagen/Wohnmobile) sowie Wohneinheiten zur vorübergehenden Nutzung.

Bitte beachten Sie die Teilnehmervoraussetzungen:

- Selbstständige Gewerbetreibende und deren Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem fahrzeug- oder metallverarbeitenden Beruf.
- mind. 1-jährige Berufserfahrung im Umgang mit Flüssiggasanlagen.

Privatpersonen sind von der Lehrgangsteilnahme ausgeschlossen.

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Mit einer erfolgreichen Prüfung sind die Voraussetzungen zur Tätigkeit als G 607 Sachkundiger erfüllt. Somit dürfen Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen geprüft und Prüfbescheinigungen ausgestellt werden.

Darüber hinaus kann der Teilnehmer sich beim ZKF (Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V.) als G 607-Sachkundiger registrieren lassen und entsprechende Prüfbücher und -Plaketten beziehen.

Referent: Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V.

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7768	15./16.10.2018	Friedberg (Nähe Frankfurt)
Seminarnr. 7769	06./07.11.2018	Kötz (Nähe Ulm)
Seminarnr. 7770	20./21.11.2018	Lüneburg
Seminarnr. 7771	03./04.12.2018	Friedberg (Nähe Frankfurt)

Ihre Ansprechpartnerin:

Vanessa Honert

Telefon: (02 28) 91 27-1 45

Telefax: (02 28) 91 27-61 45

E-Mail: honert@tak.de

Weiterbildungsschulung der Sachkundigen

Nach DVGW Arbeitsblatt G 607 – Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen und Wohneinheiten

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 265,- € zzgl. MwSt. (inkl. Verpflegungspauschale. Der Preis beinhaltet auch einen Zugang zum E-Learning Modul.)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Aktueller Stand der einschlägigen Normen und Regelwerke in den folgenden Bereichen:

- Anwendungsbereich, Flüssiggasgrundlagen, Flüssiggastanks, Betriebsdruck, Flaschenaufstellräume
- Regler, Rohr- und Schlauchleitungen, Installation und Absperrventile
- Offene und geschlossene Verbrennung, Gasgeräte, Abgasführung und -mündung
- Druck-, Funktions- und Sichtprüfung der Flüssiggasanlage, Dokumentation bei Erstinstallation, Erst- und Wiederholungsprüfung

Die stetige Weiterentwicklung technischer Regelwerke macht es erforderlich, dass sich Sachkundige in regelmäßigen Abständen einer Weiterbildung unterziehen müssen.

Nur so ist sichergestellt, dass der hohe Qualitäts- und Wissensstand, der von Sachkundigen gefordert wird, erhalten bleibt. Deshalb ist für die Beibehaltung der Anerkennung als G 607-Sachkundiger alle 5 Jahre die Teilnahme an einer Weiterbildungsschulung notwendig.

Die sehr praxisorientierte Nachschulung besteht aus einem 1-tägigen Kompaktlehrgang inkl. Abschlussprüfung. Diese bieten wir dezentral an verschiedenen Standorten in Deutschland an.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Prüfung erfolgt die Anerkennung als Sachkundiger durch die beiden fahrzeugtechnischen Verbände ZKF und ZDK. Diese ersetzt die bisherige Anerkennung.

Referent: Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V.

SEMINARTERMINE

Termine auf Anfrage!

Kompaktlehrgang

Ihre Ansprechpartnerin:

Vanessa Honert

Telefon: (02 28) 91 27-1 45

Telefax: (02 28) 91 27-61 45

E-Mail: honert@tak.de

Fachkundiger für HV-Systeme

Grundlagenseminar – Schwerpunkt: eigensichere HV-Systeme

Dauer: 2 Tage, 09:00 – 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr/Anmeldung: Preise erfragen Sie bitte bei dem jeweiligen Kooperationspartner. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.tak.de.

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Kraftstoffe und Antriebe
- HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Fachverantwortung
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Grundlagenseminar zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit dem Schwerpunkt Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen nach DGUV Information 200-005, Kapitel V Nr.3.1 i.V.m. Anhang 8; Stand: 4/2012.

Allgemeine Arbeiten an Hybridfahrzeugen und anderen Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen können von allen Mitarbeitern in Kfz-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zu den Besonderheiten und Gefährdungen an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen unterwiesen wurden.

Um **spezielle Arbeiten** an den HV-Systemen durchführen zu dürfen, müssen Mitarbeiter in Kfz-Werkstätten zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen erwerben.

Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer berechtigt:

- HV-eigensichere Systeme spannungsfrei zu schalten,
- selbst Arbeiten an spannungsfreien HV-Komponenten durchzuführen (nach Herstellervorgaben) und
- andere Mitarbeiter zu unterweisen, damit diese in der Lage und berechtigt sind, unterstützende Tätigkeiten am HV-Fahrzeug unter ihrer Aufsicht durchzuführen.

Bitte beachten Sie unbedingt die Teilnehmvoraussetzungen auf unserer Internetseite.

Aktuelles Schulungskonzept mit E-Learning

SEMINARTERMINE

Eine HV-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Die Schulungsinhalte wurden unter Leitung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) erarbeitet und abgestimmt mit den Vertretern der zuständigen Fachausschüsse der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), sowie Vertretern des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) und des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)

Testen Sie Ihr Wissen zum Thema mit dem interaktiven TAK-Online-Quiz! www.tak.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Kraus-Heisel

Telefon: (02 28) 91 27-1 43

Telefax: (02 28) 91 27-61 43

E-Mail: kraus@tak.de

Fachkundiger für HV-Systeme

Aufbauseminar – Schwerpunkt: nichteigensichere HV-Systeme und Arbeiten unter Spannung

Dauer: 3 Tage, 09:00 – 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr/Anmeldung: Preise erfragen Sie bitte bei dem jeweiligen Kooperationspartner. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.tak.de.

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Fach- und Führungsverantwortung
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Elektrotechnische Arbeiten nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik, sicherheitstechnische Anforderungen gemäß Federal ECE Regel 100
- Werkzeuge und einzusetzende Schutz-, Prüf- und Hilfsmittel
- Absichern der Arbeitsbereiche
- Kennzeichnung der Fahrzeuge, an denen unter Spannung stehende Teile erreichbar sind
- Prüfmittel
- Spezifische nichtelektrische Gefährdungen, z. B. chemische Gefährdungen, Brand- und Explosionsgefahren
- Praktische Übungen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und HV-Energiespeichern

Aufbauseminar zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit den Schwerpunkten Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen sowie Arbeiten unter Spannung und in HV-Energiespeichern nach DGUV Information 200-005, Kapitel V Nr. 3.2 in Verbindung mit Anhang 9 sowie Kapitel V Nr. 3.3; Stand: 4/2012.

Zu den nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen zählen in der Regel Kleinserienfahrzeuge, Busse, verunfallte Fahrzeuge und zum Teil LKW und Zugmaschinen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer berechtigt:

- an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen selbstständig und sicher zu arbeiten,
- HV-Komponenten wie Fahrmotoren oder Energiespeicher im spannungslosen Zustand zu wechseln,
- die Fehlersuche an nicht zwangsläufig berührungssicher ausgeführten HV-Komponenten (mit berührungssicheren Prüfadaptern) durchzuführen und
- an unter Spannung stehenden Teilen von Energiespeichern zu arbeiten.

Bitte beachten Sie unbedingt die Teilnehmergebühren auf unserer Internetseite.

SEMINARtermine

Eine HV-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Die Schulungsinhalte wurden unter Leitung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) erarbeitet und abgestimmt mit den Vertretern der zuständigen Fachausschüsse der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), sowie Vertretern des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) und des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Kraus-Heisel

Telefon: (02 28) 91 27-1 43

Telefax: (02 28) 91 27-61 43

E-Mail: kraus@tak.de

Prüfung von Fahrtschreibern und Kontrollgeräten (§ 57 b)

Offizieller Prüfungslehrgang

Dauer: Erstschtulung: 4 Tage, Wiederholungsschtulung: 2 Tage

Teilnahmegebühr: Erstschtulung: 725,- € zzgl. MwSt., Wiederholungsschtulung: 425,- € zzgl. MwSt. (inkl. Schulungshandbuch, Teilnahmebescheinigung und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Inhalte der Erstschtulung (Teil 1)
 - Rechtliche Grundlagen
 - Allgemeine Fahrtschreiber- und Kontrollgeräte
 - Service-Diagnose-Systeme
 - Prüfung nach § 57 b StVZO Theorie/Praxis
- Inhalte der Erstschtulung (Teil 2) und Wiederholungsschtulung
 - Information Kontrollgeräte nach Anhang 1 VO3821/85 EG
 - Chipkarten für digitales Kontrollgerät
 - Funktion des digitalen Kontrollgerätes
 - Prüfung nach § 57 b StVZO am digitalen Kontrollgerät
 - Praktische Prüfung
 - Schriftlicher Abschlusstest

Nutzfahrzeuge mit über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und Busse mit mehr als neun Sitzplätzen müssen mit einem Fahrtschreiber bzw. digitalen Kontrollgerät ausgestattet sein. Deren Prüfung darf nur von geschulten Fachkräften vorgenommen werden. Hierfür vorgeschrieben ist eine viertägige Erstschtulung sowie spätestens alle drei Jahre eine zweitägige Wiederholungsschtulung.

Unser Schulungskonzept ist hersteller- und produktübergreifend aufgebaut und ermöglicht so eine neutrale Schultung der für die Prüfungen verantwortlichen Fachkräfte.

Besuchen Sie unsere Schultungen und profitieren Sie von modernsten Schultungskonzepten, Spitzen-dozenten und attraktiven Konditionen.

Referent: Roman Schüler ist Meister im Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, war Werkstattleiter und ist seit vielen Jahren als Ausbilder in der Erwachsenenbildung tätig.

Testen Sie Ihr Wissen zum Thema mit dem interaktiven TAK-Online-Quiz! www.tak.de

Inklusive der Prüfung von Geschwindigkeitsbegrenzern nach § 57 d

SEMINARTERMINE ERSTSCHULTUNG

Seminarnr. 7853	25.09.-28.09.18	Bernau bei Berlin
Seminarnr. 7855	06.11.-09.11.18	Köln-Wahn
Seminarnr. 7857	13.11.-16.11.18	Dingolfing

SEMINARTERMINE WIEDERHOLERSCHULTUNG

Seminarnr. 7848	04.09.+05.09.18	Dresden
Seminarnr. 8105	01.10.+02.10.18	Bernau bei Berlin
Seminarnr. 7854	27.09.+28.09.18	Bernau bei Berlin
Seminarnr. 7851	10.10.+11.10.18	Heide (Schleswig-Holst.)
Seminarnr. 7856	08.11.+09.11.18	Köln-Wahn
Seminarnr. 7858	15.11.+16.11.18	Dingolfing
Seminarnr. 7859	29.11.+30.11.18	Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Schäfer

Telefon: (02 28) 91 27-1 42

Telefax: (02 28) 91 27-61 42

E-Mail: schaefer@tak.de

Befähigte Person zur Prüfung von Arbeitsmitteln im Kfz-Betrieb

Dauer: 2 Tage

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Europäische und nationale Gesetzgebung
Diese beinhaltet:
 - Arbeitsschutz/Rahmenrichtlinie 89/391/EWG
 - Maschinenrichtlinie 42/2006/EG
 - CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 - Arbeitsschutzgesetz
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Gefahrstoffverordnung
- Definition Befähigte Person
- Arbeitgeberpflichten (Prüfarten, Prüffristen, Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung der Mitarbeiter)
- Praktische Prüfungen von Arbeitsmitteln im Kfz-Betrieb
- Gefahrstoffe im Kfz-Betrieb

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung der methodischen Kompetenz, Arbeitsmittel im Kfz-Betrieb qualifiziert zu prüfen, um den gesetzlichen Anforderungen des Arbeitsschutzes gerecht zu werden.

Befähigte Personen im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sind Personen, die durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel verfügen.

In diesem Seminar werden exemplarisch folgende Arbeitsmittel behandelt:

- Kraftbetätigte Fahrzeug-Hebebühnen
- Kraftbetätigte Tore
- Hubgeräte (z.B. Werkstattkran)

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind Sie Befähigte Person im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung.

Referent:

Die Seminare werden in Kooperation mit qualifizierten Berufsbildungszentren durchgeführt.

SEMINARTERMIN

Eine Schulungsstätte „Befähigte Person“ in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Ihre Ansprechpartnerin:

Nadine Hesselbach

Telefon: (02 28) 91 27-1 49

Telefax: (02 28) 91 27-61 49

E-Mail: hesselbach@tak.de

Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)

Sachkunde-Schulung

Dauer: 1 Tag

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Aufbau und Funktion der Systeme
- RDKS Systeme erkennen und unterscheiden
- Erforderliche Werkstattausrüstung für Arbeiten an den Systemen
- Arbeitsumfang und Materialaufwand bei Arbeiten an den Systemen
- Systemdaten / Sensordaten auslesen und bewerten
- Ersetzen von Komponenten der Kontrollsysteme
- Sensoren/Systeme codieren
- Umgang mit universellen Sensoren
- Diagnose / Umgang mit Störungen

Seit dem 1. November 2014 müssen alle neu zugelassenen Pkw und Wohnmobile über ein Reifendruckkontrollsystem verfügen. Für die Typgenehmigung der Fahrzeuge ist dies bereits seit dem 1. November 2012 verbindlich vorgeschrieben.

Die Auswirkung dieser Neuerung auf die Serviceabläufe der Werkstätten ist erheblich, denn der Umgang mit den Systemen erfordert ein hohes Maß an Sachkenntnis sowie den Einsatz spezieller Werkzeuge und Ersatzteile.

Für eine umfassende Beratung der Kunden zu den technischen Besonderheiten und dem Mehraufwand an Dienstleistung und Material ist fundiertes Fachwissen zu RDKS unumgänglich.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung der folgenden Berufe: Kfz-Mechatroniker, Mechaniker für Karosserie-/Fahrzeugbau, Landmaschinenmechaniker

Referent:

Die Seminare werden in Kooperation mit qualifizierten Berufsbildungszentren durchgeführt.

SEMINARTERMINE

Eine RDKS-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Ihre Ansprechpartnerin:

Nadine Hesselbach

Telefon: (02 28) 91 27-1 49

Telefax: (02 28) 91 27-61 49

E-Mail: hesselbach@tak.de

Airbag und Gurtstraffer

Sachkunde-Schulung

Dauer: 1 Tag

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Aufbau und Funktionsweise von Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge
- Charakterisierung der explosionsgefährlichen Stoffe in den Sicherheitseinrichtungen
- Einstufung der Sicherheitseinrichtungen im Rahmen des europäischen Konformitätsbewertungsverfahrens
- Sprengstoffrechtliche Bestimmungen für den Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen
- Handhabung und Gefahrenmerkmale
- Beförderung und Lagerung
- Entsorgung
- Anzeigeverfahren und OwiG

Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, ist traditionsgemäß eines der obersten Ziele der Automobilindustrie, die Fahrzeuge immer auf den neuesten Stand der Technik weiter zu entwickeln. Dies gilt im Besonderen auch für pyrotechnische Gegenstände (z. B. Airbag- und Gurtstraffersysteme).

Mit dieser Schulung wollen wir dem Kfz-Profi das richtige Werkzeug an die Hand geben, um den sicheren Umgang mit diesen Systemen zu gewährleisten.

Ziel des Seminars ist unter anderem die Vermittlung des Aufbaus und der Funktionsweise von Airbag- und Gurtstraffersystemen sowie grundlegende Richtlinien und Vorschriften.

Nach erfolgreichem Abschluss bescheinigen wir Ihnen die ‚eingeschränkte‘ Fachkunde P1 nach § 4 Abs. 3 SprengV

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf.

Referent:

Die Seminare werden in Kooperation mit qualifizierten Berufsbildungszentren durchgeführt.

Testen Sie Ihr Wissen zum Thema mit dem interaktiven TAK-Online-Quiz! www.tak.de

SEMINARTERMIN

Eine Airbag-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Ihre Ansprechpartnerin:

Nadine Hesselbach

Telefon: (02 28) 91 27-1 49

Telefax: (02 28) 91 27-61 49

E-Mail: hesselbach@tak.de

Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen

Sachkunde-Schulung

Dauer: 1 Tag

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Theorie:
 - Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen – Einleitung
 - Umweltauswirkungen
 - Europäische und nationale Gesetzgebung
 - Verordnung (EG) Nr. 517/2014
 - Verordnung (EG) Nr. 307/2008
 - Richtlinie 2006/40/EG
 - Chemikalien-Klimaschutzverordnung
 - Physikalische Grundlagen
 - Aufbau und Funktion der Kraftfahrzeug-Klimaanlage
 - Reparatur- u. Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlage
 - Aufbau von Klimaanlagen-Servicegeräten
- Umweltverträgliche Rückgewinnung von Kältemitteln
- Zukünftige Kraftfahrzeug-Klimaanlagentechnologie (CO₂ Klimaanlagen)
- Praxis:
 - Umgang mit einem Kältemittel-Container
 - Reparatur- und Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlagen, z. B. Rückgewinnung von R134a/R1234yf
 - Bedienung eines Klimaanlagen-Servicegerätes

Alle Personen, die Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen reparieren oder warten, müssen eine Sachkundeschulung besuchen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf.

Die TAK, als Akademie des ZDK, ist berechtigt diese Sachkunde nach dem VDA/VDIK/ZDK-Konzept zu vermitteln und zu bescheinigen.

In diesem Kompakt-Seminar werden alle für den Nachweis der Sachkunde relevanten Themen praxisnah behandelt. So werden z. B. an einer Kraftfahrzeug-Klimaanlage der Kältekreislauf und die Bauteile einer Kälteanlage erklärt. In der Werkstatt werden Service- und Wartungsarbeiten mit Fehlersuche am Kraftfahrzeug praxisnah durchgespielt und die hierzu notwendigen Geräte und Werkzeuge erläutert. Ebenfalls vermittelt werden die neuen Verordnungen/Richtlinien auf europäischer Ebene.

Das Praxis-Seminar kombiniert theoretisches Grundlagenwissen mit praktischem Anwenderwissen. Der Lehrgang endet mit einem Abschlusstest.

Referent: Die Seminare werden in Kooperation mit autorisierten Berufsbildungszentren durchgeführt.

Testen Sie Ihr Wissen zum Thema mit dem interaktiven TAK-Online-Quiz! www.tak.de

SEMINARTERMINE

Eine Klima-Schulungsstätte in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf www.tak.de unter dem Begriff „Schulungszentren/-termine“

Ihre Ansprechpartnerin:

Nadine Hesselbach

Telefon: (02 28) 91 27-1 49

Telefax: (02 28) 91 27-61 49

E-Mail: hesselbach@tak.de

Moderne Fahrzeugkonfiguration – PKW

Angebot: Dieses Seminar ist als Inhouse-Seminar zu buchen. Auf Wunsch können Fahrzeuge/Fahrzeugklassen individuell behandelt werden.

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Konzepte der Automobilindustrie Innovationen, wie z.B.:

- Leichtbau – Moderne Materialien im Fahrzeugbau
- Frontlichtsysteme
- Fahrerassistenzsysteme
- Autonomes-/Teil-Autonomes Fahren

Antriebs- und Abgassysteme im Vergleich

- Direkter Vergleich der Konzepte bei klassengleichen Fahrzeugen (Kompakt-/Mittel- und Oberklasse)
- Vergleichskennzahlen zu Verbräuchen, Wartungsaufwand und Effizienz

Ausstattungs Pakete

- Beschreibung und Vergleich von Ausstattungspaketen in Fahrzeugen der unteren und oberen Mittelklasse

Infotainment-Systeme

- Beschreibung und Vergleich der Infotainment-Systeme von Fahrzeugen der unteren und oberen Mittelklasse hinsichtlich der Handhabung von Freisprecheinrichtungen, Smartphone-Applikationen oder Internetbasierter Anwendungen und Funktionen

Das Kompaktseminar „Moderne Fahrzeugkonfiguration - PKW“ vermittelt einen markenübergreifenden Einblick in die Bandbreite verfügbarer Fahrzeugklassen, Technologien und Ausstattungen.

Neben dem Status Quo der Ausstattungsstandards in den verschiedenen Fahrzeugklassen, werden technische Innovationen, Antriebskonzepte, Assistenzsysteme sowie Komfort- und Kommunikationseinrichtungen beschrieben und deren Nutzen und Funktionsprinzip erläutert.

Referent: Andreas Zühlke ist Kfz-Mechanikermeister / Kfz-Elektrikermeister und leitet das technische Training bei der TAK.

SEMINARTERMINNE

Termine auf Anfrage!

Ihre Ansprechpartnerin:

Nadine Hesselbach

Telefon: (02 28) 91 27-1 49

Telefax: (02 28) 91 27-61 49

E-Mail: hesselbach@tak.de

Moderne Frontlichtsysteme

Angebot: Dieses Seminar ist als Inhouse-Seminar zu buchen. Auf Wunsch können Fahrzeuge/Fahrzeugklassen individuell behandelt werden.

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Entwicklungen in der Lichttechnik in Kraftfahrzeugen
- Funktionen moderner Frontlichtsysteme
- LED- und Laser-Lichtsysteme
- Prüfen und Einstellen von modernen Scheinwerfersystemen
- Einfluss von Kamera- und/oder Radarsensoren
- Einfluss der Achsgeometrie auf die Lichteinstellung
- Anforderungen an die Scheinwerfer-Einstellplätze

Das Seminar vermittelt einen Überblick zu den Funktionen moderner Frontlichtsysteme und zeigt an verschiedenen Beispielen auf, wie die Systeme geprüft und eingestellt werden. Zusätzlich werden die gesetzlichen und technischen Anforderungen, die bei der HU an den Prüfstützpunkten gefordert sind, erläutert. Für gängige Fahrzeughersteller bzw. Zulieferer werden Ersatzteilpreise aufgezeigt sowie der Aufwand und die Voraussetzungen für die Justage der Systeme. Ebenso werden mögliche Strategien zur Instandsetzung der Scheinwerfer diskutiert.

Referent: Andreas Zühlke ist Kfz-Mechanikermeister / Kfz-Elektrikermeister und leitet das technische Training bei der TAK.

SEMINARTERMINE

Termine auf Anfrage!

Ihre Ansprechpartnerin:

Nadine Hesselbach

Telefon: (02 28) 91 27-1 49

Telefax: (02 28) 91 27-61 49

E-Mail: hesselbach@tak.de

Einstieg in den Oldtimer-/Youngtimermarkt

Themenschwerpunkt: Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 290,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Schulungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Der Oldtimermarkt in Deutschland
 - Markt, Modelle, Stückzahlen
 - zukünftige Entwicklungen
 - spezielle Ausbildungen
- Der zertifizierte „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“
 - Anforderungen zur Zertifizierung
 - Risiken und Chancen
- Praktische Umsetzung im Werkstattalltag
 - Kundenorientierung
 - Leistung und Vergütung
 - Werkvertragsrecht
 - Restaurierungsethik

Der Markt für Oldtimer und Youngtimer wird nicht zuletzt durch das ZDK-Zusatzschild „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ von vielen Werkstätten als zukünftiges Geschäftsfeld betrachtet. Vielfach ist zwar das technische Know-how bereits vorhanden, die speziellen Eigenheiten dieses Marktsegments sind dabei aber weitgehend unbekannt. Dieses Seminar soll hier Abhilfe schaffen.

Es wird ein detaillierter Überblick über den aktuellen Oldtimermarkt in Deutschland vermittelt, die Besonderheiten des Oldtimergeschäfts werden genauso beleuchtet wie die Kundenstruktur. Für die praktische Umsetzung im Betrieb werden Beispiele aus dem Restaurierungsalltag mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgearbeitet. Die Risiken und Chancen des Oldtimerwerkstattgeschäfts werden ebenso beleuchtet wie die Kriterien, die zur Erlangung des neuen Zusatzschildes erforderlich sind.

Dieses Seminar bietet sowohl Neueinsteigern als auch bereits in der Branche tätigen Betrieben eine Fülle von Anregungen für die Umsetzung im Betrieb.

Referent:

Matthias Kemmer, studierter Betriebswirt, Kraftfahrzeugtechnikermeister und Kfz-Sachverständiger. Er führt seit 1994 sein eigenes Handwerksunternehmen für Fahrzeugrestauration, gilt im ZDK als Spezialist für Oldtimer und ist Mitentwickler der Zertifizierung zum Fachbetrieb für historische Fahrzeuge.

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7884	06.11.2018	Dortmund
Seminarnr. 8045	22.01.2019	Bernau bei Berlin
Seminarnr. 8046	19.03.2019	Mannheim
Seminarnr. 8047	28.05.2019	Köln-Wahn

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Die Sachverständigentätigkeit im Oldtimer-/Youngtimermarkt

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 290,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Schulungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Der Oldtimermarkt in Deutschland:
 - Markt, Modelle, Stückzahlen
 - zukünftige Entwicklungen
 - „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“
 - Qualifizierung von Fachkräften
- Die Sachverständigentätigkeit im Oldtimer-/Youngtimermarkt:
 - Fahrzeugbewertung
 - Schadenskalkulation
 - H-Kennzeichen
 - Oldtimerrecht
 - Restaurierungsethik
 - Sonderfälle der Sachverständigentätigkeit

Der Markt für Oldtimer und Youngtimer wird in den nächsten Jahren stetig wachsen. Sachverständigenleistungen wie die Bewertung von Fahrzeugen zu Versicherungszwecken, die Schadensbegutachtung oder die sachverständige Begleitung von Restaurierungsarbeiten werden vermehrt nachgefragt.

Um dabei den Besonderheiten des Oldtimermarkts gerecht zu werden, bietet dieses Seminar Grundlageninformationen zum Oldtimer-/Youngtimermarkt und zu den von der üblichen Beurteilungspraxis abweichenden Spezifizierungen der Branche. Fragen der praktischen Umsetzung bei der Gutachtenerstellung werden ebenso angesprochen wie Fragen der Wirtschaftlichkeit oder der Beurteilung von Werkstattleistungen.

Das Seminar bietet sowohl Neueinsteigern als auch bereits in der Branche tätigen Kfz-Sachverständigen eine Fülle von Anregungen für die Umsetzung in der täglichen Arbeit mit Oldtimern und Youngtimern. Dabei werden neue Ideen und Anregungen gerade auch bei Fragen der Restaurierungsethik für das tägliche Geschäft aufgegriffen und Lösungsansätze für die Gutachterpraxis unter fachlicher Anleitung in kollegialer Runde gemeinsam erarbeitet.

Referent: Matthias Kemmer (Vita Seite 22)

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7881	07.11.2018	Dortmund
Seminarnr. 8048	23.01.2019	Bernau bei Berlin
Seminarnr. 8049	20.03.2019	Mannheim
Seminarnr. 8050	29.05.2019	Köln-Wahn

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Auftragungsgewinnung und Werkvertrag in der Oldtimer-Werkstattpraxis

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 290,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Schulungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Marketing und Auftragsgewinnung

- Kunden im Autohaus vs. Kunden in der Oldtimerwerkstatt
- Marketing, Marktsegmentierung
- Kundenprofile, Kundenanforderungen
- Bedarfsanalyse und Umsetzung im Leistungsangebot
- Kundenbetreuung unter den Gesichtspunkten der Restaurierungsethik
- Kooperationsmodelle
- Kundenkommunikation – die drei Entscheiderprofile
- Vom Angebot zum Auftrag
- Zufriedene Kunden schaffen

Der Werkvertrag

- Grundlagen des Werkvertrags, Abgrenzung zum Kaufvertrag
- Kostenvoranschlag, Festpreis, Pauschalvereinbarung
- AGB, Individualvereinbarung
- Nachträgliche Auftragsverweigerung
- Fertigstellung, Abnahme, Vergütung
- Aufklärungs-, Prüfungs- u. Beratungspflicht
- Werkunternehmerpfandrecht, Eigentumsvorbehalt, Zurückbehaltungsrecht
- Störungen im Reparaturablauf
- Einführung in das Gewährleistungsrecht, Sachmangel
- Lösungsansätze in der Werkstattpraxis

Sie arbeiten bereits seit kurzem oder sogar schon länger erfolgreich in der Oldtimer-/Youngtimerbranche und wollen dieses Geschäftsfeld nun ausbauen oder professionalisieren? Sie wissen, dazu sind nicht nur die technischen und handwerklichen Inhalte wichtig. Diese kennen und beherrschen Sie bereits. Eventuell haben Sie sich auch schon als „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ zertifizieren lassen oder streben die Zertifizierung an. Für die heutigen Weichenstellungen in Ihrer Werkstatt werden zukünftig die für Restaurierungen speziellen kaufmännischen und organisatorischen Fragen Ihren Erfolg im Oldtimermarkt im wesentlichen mitbestimmen.

Steigende Ansprüche der Kunden stellen auch an erfahrene Oldtimerwerkstätten hohe Anforderungen in Bezug auf Beratung, Kommunikation, Dokumentation, Auftragsabwicklung und Marketing. Bei den Themen Kalkulation, Kostenvoranschlag, Vergütung und Ertrag spielt die Umsetzung der werkvertraglichen Absicherung und spezielle Fragen des Gewährleistungsrechts bei Restaurierungen mittlerweile eine existentielle Rolle. Dies zeigen gerade auch die Erfahrungen aus den Oldtimerrechtstagen. Die vom Gesetzgeber geforderte Beratungspflicht und die Sensibilisierung der Kunden und Mitarbeiter für die Ansätze der Restaurierungsethik in der handwerklichen Umsetzung stellen die Betriebe vor zusätzliche Herausforderungen. Auch hier gilt es dringend, Haftungsrisiken zu minimieren.

Referent: Matthias Kemmer (Vita Seite 25)

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7877	24.10.2018	Kassel
Seminarnr. 7878	05.12.2018	München
Seminarnr. 8051	05.02.2019	Dresden
Seminarnr. 8052	07.05.2019	Mannheim
Seminarnr. 8053	09.07.2019	Köln-Wahn

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Restaurierungsethik in der Werkstattpraxis

25

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 290,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Schulungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- „Besser als neu“ ist out. Was folgt nun im Werkstattalltag?
- Warum die neue Restaurierungsethik den Oldtimermarkt verändern wird
- Die aktuellen Ansätze zum Thema Restaurierungsethik für uns Handwerker
- Die Charta von Turin und ihre Umsetzung in der Werkstattpraxis
- Abgrenzung von Restaurierung zu anderen Werkstattarbeiten
- Erhalten - Wiederherstellen - Reparieren - Modifizieren: eine Begriffsklärung
- Wie kommuniziere ich die komplexen Abläufe einer Restaurierung mit dem Kunden?
- Neue Haftungsrisiken im Zusammenhang mit Restaurierungen
- Bewertung von Restaurierungsarbeiten: Erhaltenswerte Patina oder früher Pfusch?
- Die neue H-Kennzeichen Verordnung unter dem Gesichtspunkt Restaurierungsethik
- Die Anforderungen an zertifizierte Fachbetriebe für historische Fahrzeuge

„Besser als neu“ ist out. Wie werden wir zukünftig fachgerecht restaurieren? Das Seminar vermittelt anhand praktischer Beispiele die unterschiedlichen Ansätze der Restaurierungsethik für den Werkstattalltag.

Der Oldtimermarkt wächst beständig. Immer mehr Werkstätten beschäftigen sich mit dem Thema Restaurierung. Die Komplexität des Themas Oldtimer/Youngtimer nimmt zu, Kundenanforderungen und Haftungsrisiken steigen. Was ist nun im Hinblick auf die aktuelle Diskussion (Charta von Turin) zum Thema Restaurierungsethik noch sach- und fachgerecht? Allein „gute Arbeit“ reicht mittlerweile bei weitem nicht mehr aus, um den Anforderungen an eine fachmännische Restaurierung gerecht zu werden. Insbesondere unter den Gesichtspunkten Kundenkommunikation und Haftungsrisiken erlangt die Fragestellung der Restaurierungsethik eine wesentliche Bedeutung für den wirtschaftlichen Erfolg von allen Werkstätten, die sich mit dem Thema Oldtimer/Youngtimer beschäftigen.

Referent:

Matthias Kemmer, studierter Betriebswirt, Kraftfahrzeugtechnikermeister und Kfz-Sachverständiger. Er führt seit 1994 sein eigenes Handwerksunternehmen für Fahrzeugrestauration, gilt im ZDK als Spezialist für Oldtimer und ist Mitentwickler der Zertifizierung zum Fachbetrieb für historische Fahrzeuge.

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7886	23.10.2018	Kassel
Seminarnr. 7887	04.12.2018	München
Seminarnr. 8054	06.02.2019	Dresden
Seminarnr. 8055	08.05.2019	Mannheim
Seminarnr. 8056	10.07.2019	Köln-Wahn

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Befundung, Bewertung und Kostenplanung am Oldtimer

Dauer: 1 Tag, 10:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 325,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Schulungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Praktische Befundung eines Oldtimer-/Youngtimers in der Werkstatt
- Einstufung des Fahrzeugs unter restaurierungsethischen Gesichtspunkten
- Festlegen anstehender Arbeiten unter Berücksichtigung eines Kundenauftrags
- Erstellen eines schriftlichen Bau- und Kostenplans (Werkstatt)
- Erstellen einer schriftlichen Bewertung des Fahrzeugs (Sachverständige)

In diesem Seminar wird eine konkrete Durchführung einer Befundung sowie die Bewertung und Kostenplanung über anstehende Arbeiten an einem Oldtimer/Youngtimer behandelt.

Dieses Seminar **mit Praxisteil am Oldtimer/Youngtimer** richtet sich sowohl an Werkstattmitarbeiter als auch an Kfz-Sachverständige.

Der vorherige Besuch wenigstens eines der übrigen Oldtimerseminare ist je nach Schwerpunktlage des Interesses (Restaurierungsethik, Werkstatt, Sachverständige) hilfreich und daher empfohlen.

Referent:

Matthias Kemmer, studierter Betriebswirt, Kraftfahrzeugtechnikermeister und Kfz-Sachverständiger. Er führt seit 1994 sein eigenes Handwerksunternehmen für Fahrzeugrestauration, gilt im ZDK als Spezialist für Oldtimer und ist Mitentwickler der Zertifizierung zum Fachbetrieb für historische Fahrzeuge.

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 8038	10.10.2018	Kassel
Seminarnr. 8057	11.07.2019	Köln-Wahn

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Servicespezialist Oldtimer und Youngtimer

Neu im
Programm!

27

Oldtimer/Youngtimer

Dauer: 2 x 5 Tage, insgesamt ca. 80 Stunden, 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 1.750,00 € (inkl. Lehrgangsunterlagen sowie die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Modul Fahrzeugelektrik – Grundlagen, Bordnetz, Zündanlagen (1. und 2. Seminartag)
- Modul Vergasertechnik (3. Seminartag)
- Modul Mechanische Einspritzsysteme (Benzin) (4. und 5. Seminartag)
- Modul Elektronische Einspritzsysteme (Benzin) (6. und 7. Seminartag)
- Modul Diesel-Einspritzsysteme (8. Seminartag)
- Modul Fahrwerks- und Bremssysteme (inkl. ABS) (9. Seminartag)
- Abschlussprüfung (10. Seminartag)

SEMINARTERMIN

Seminarnr. 8036 06.05.-17.05.19 Köln-Wahn

Qualifizierung für Diagnose, Service und Werterhalt

Aufgrund einiger Anfragen aus der Praxis und den Erfahrungen der bereits laufenden Lehrgänge zu diesem Thema haben wir diesen neuen Lehrgang in unser Seminarprogramm aufgenommen. Ausgangspunkt für die Ausarbeitung unseres Schulungskonzepts ist die Fahrzeugtechnik der 70er, 80er und 90er Jahre. Für das Arbeiten an diesen Fahrzeugen sind andere Diagnostiktechniken und Prüfmittel erforderlich als heute üblich. Zudem sind handwerkliche Fähigkeiten gefragt, die besonders bei jungen Mechatronikern nicht mehr zum Standard gehören und auch nicht mehr in der Ausbildung vermittelt werden.

Das sind im Besonderen Einstellarbeiten an Zündanlagen oder an Ventilen, aber auch manuelles Messen elektrischer Größen mit dem Oszilloskop. Dies erfordert neben der geeigneten Prüftechnik und den fahrzeugspezifischen Prüfdaten besonders das Know-how des Technikers. Unser Ziel ist es, dass erforderliche Fachwissen in mehreren aufeinander folgenden Modulen zu vermitteln. Hierzu gehören: Elektrische Grundlagen, Zündanlagen, Vergasertechnik, Gemischaufbereitung, Dieseldieseltechnik, Fahrwerk und Bremse. Bei allen Modulen liegt der Fokus auf den typischen Wartungs-, Diagnose- und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen der genannten Bauzeit. Für mehr Kompetenz im Beratungsgespräch mit den Kunden, zeigen wir in den Modulen grundsätzlich den Zusammenhang zwischen gewähltem Reparaturweg und Wertentwicklung des Fahrzeugs auf. Bestandteil jedes Moduls ist auch die betriebswirtschaftliche Betrachtung des Geschäftsfeldes "Oldtimer und Youngtimer". Da die Fahrzeuge im anvisierten Alterssegment über wenige Eigendiagnosefunktionen verfügen, stehen bei den technischen Modulen dieser Seminarreihe klassische Prüf- und Einstellarbeiten sowie die Fehlersuche anhand von System- und Stromlaufplänen im Vordergrund. Die hierbei erforderlichen Systemkenntnisse werden in fachbezogenen Theorieblöcken vermittelt.

Referenten der TAK

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Farbton-Angleichung im Reparaturfall

Dauer: 1 Tag, 09:30 – 15:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 270,- € zzgl. MwSt. (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Geschichte der Automobillackierung
- Unterschiede zwischen den einzelnen Prozessschritten bei der Serien- und Reparaturlackierung
- Gründe für Farbtondifferenzen und die Notwendigkeit der Beilackierung: Vom Farbtonstandard über die technische Verantwortung für Reparatur-schritte bis zur Kundenzufriedenheit.
- Grundlagen der Farbenlehre: Von der Physik über die Physiologie zur Psychologie.

Der Lehrgang wendet sich an Fachleute, die mit der Kalkulation von Unfallschäden betraut sind und auf die Problematik der Beilackierung als Kostenbestandteil des Unfallschadens speziell geschult werden.

Die Beilackierung hat in den letzten Jahren angesichts der immer komplizierteren Farbtöne an Bedeutung gewonnen. Obwohl es für jeden Farbton, der in Serie lackiert wird, einen Farbtonstandard gibt, sind die Automobilhersteller nicht in der Lage, sichtbare Farbtonunterschiede zu vermeiden. Erschwerend kommt hinzu, dass eine Reparaturlackierung mit anderen Lacken und anderen Techniken durchgeführt werden muss als die Serienlackierung. Damit aber das menschliche Auge die noch vorhandenen Farbunterschiede nicht mehr als Unterschied wahrnehmen kann, hat sich die Technik der Beilackierung seit vielen Jahren durchgesetzt.

Obwohl diese Tatsachen im „Merkblatt für Ausbesserung von Uni- und Effektlackierungen“ herausgegeben von AZT, BFL, HUK, VDL, ZDK und ZKF und in der VDI-Richtlinie 3456 eindeutig beschrieben werden, ist bezüglich der Beilackierung noch kein Konsens über die Erforderlichkeit und den Verantwortlichen für die Entscheidung gefunden worden.

Mit diesem Lehrgang soll das Verständnis für die Problematik der Farbtonangleichung, das Wissen über Unterschiede zwischen Serien- und Reparaturlackierung, Farbmetrik und menschliches Farbsehen gestärkt werden, so dass in Zukunft die Diskussionen zwischen Sachverständigen, Lackierfachkräften und Versicherern auf sachlicherer Grundlage geführt werden können.“

Referent: Dipl.-Ing. Hans-Peter Müller, Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL)

SEMINARTERMINE

Termine auf Anfrage!

Ihre Ansprechpartnerin:

Vanessa Honert

Telefon: (02 28) 91 27-1 45

Telefax: (02 28) 91 27-61 45

E-Mail: honert@tak.de

Optimaler Einsatz von Außenausbeulsystemen

29

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 298,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Grundlagenvermittlung – Werkstoffkunde, Herangehensweise an verschiedene Beschädigungen
- Beurteilung des Schadens: Welche Reparatur ist technisch und wirtschaftlich sinnvoll
- Zugang zu Herstellervorgaben und Darstellung ausgewählter Beispiele
- Marktüberblick über ausgewählte Außenausbeulsysteme

Praktischer Teil:

- Darstellung der Handhabung/Erläuterung der Arbeitsabläufe verschiedener Systeme und deren Komponenten
- Praktische Übungen mit Außenausbeulsystemen
- Diskussion der verschiedenen Reparaturmethoden anhand unterschiedlicher Beschädigungen
- Beseitigung von kleinen und großen Beschädigungen
- Oberflächenfinish bis zum Lackauftrag

Ausbeularbeiten erfordern ein hohes Maß an Übung und Geschick – auch mit modernen Ausbeulsystemen. Meist wird dabei der Lack bis auf das Blech abgeschliffen um mit kleinen Schweißpunkten Bits oder Bolzen zu befestigen und so die Delle nach außen zu ziehen. In unserem eintägigen Lehrgang lernen Sie nicht nur die Herangehensweise an verschiedene Schadenbilder sowie die Durchführung von Reparaturen im Außenhautbereich, sondern ebenfalls, wie Sie die entsprechenden Systeme und Werkzeuge zielsicher auswählen und anwenden.

Es rücken folgende Fragen in den Mittelpunkt: Beschädigtes Karosserie-Teil "Erneuern" oder "Instandsetzen"?

- Welche Systeme werden am Markt angeboten?
- Wie unterscheiden sich die Arbeitstechniken der Instandsetzung von Teilen aus hochfestem Stahl zu herkömmlichem Material?
- Entsprechen meine Reparaturwege den Herstellervorgaben?

Die Lehrgangsziele: Kleine Beschädigungen an der Außenhaut instand setzen zu können • Erlangen der Fähigkeit die Möglichkeiten und Grenzen der Reparaturmethode einschätzen zu können • Technische und wirtschaftliche Entscheidungskriterien für eine sichere Bestimmung des Reparaturwegs abschätzen zu können • Richtiges Umsetzen der Herstellervorgaben

In Zusammenarbeit mit

KTI

Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7698 18.09.2018 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 8042 13.11.2018 Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Ausbeulen ohne Lackieren – Basiskurs

Dauer: 3 Tage, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 898,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und Kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Werkzeugkunde und Werkstoffkunde
- Arten der Bearbeitung von verschiedenen Schadenausprägungen
- Zugangswege am Kfz
- Grenzen der Instandsetzungsmethode

Praktischer Teil:

- Arbeitsplatzeinrichtung
- Grundübungen wie Umgang mit Reflexionen und Umgang mit Freiflächenwerkzeug
- Zielübungen an Freiflächen
- Instandsetzung von: punktuellen Streckungen, harten Knicken, Parkremplern und weichen Dellen (Hageldellen)
- Reparatur-Finisharbeiten
- Korrosionsschutz nach der Instandsetzung

Die Bedeutung wirtschaftlicher und qualitativ hochwertiger Reparaturmethoden in der Kfz-Branche wächst unaufhörlich. Dies gilt auch für die lackschadenfreie Ausbeultechnik. In diesem dreitägigen Grundkurs lernen Sie das Wichtigste über die hierfür erforderlichen Techniken und Voraussetzungen.

Es rücken folgende Fragen in den Mittelpunkt: Bis zu welcher Größe können Dellen lackschadenfrei beseitigt werden? • Welches Werkzeugsystem ist für mich am besten geeignet? • Ist die Dauerhaltbarkeit der Reparatur gegeben? • Unter welchen Bedingungen können Risse im Lack auftreten? • Wie kann ich schlecht zugängliche Karosseriebereiche erreichen? • Welche Arbeitszeiten kann ich berechnen und was sagen die Versicherer dazu?

Die Lehrgangsziele: Kennenlernen der Reparaturmethode • Überblick über die Methoden der lackschadenfreien Instandsetzung • Vermittlung der verschiedenen Techniken • Möglichkeiten und Grenzen der Systeme • Schadenabwicklung mit Versicherungen



Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7699 25.09.-27.09.18 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 8114 19.02.-21.02.19 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 8115 02.04.-04.04.19 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 8116 03.09.-05.09.19 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 8117 15.10.-17.10.19 Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Ausbeulen ohne Lackieren – Expertenkurs

Dauer: 2 Tage, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 598,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Rückblick auf die theoretischen Grundlagen
- Werkzeugkunde und Werkstoffkunde
- Arten der Bearbeitung von verschiedenen Schadenausprägungen
- Zugangswege am Kfz
- Grenzen der Instandsetzungsmethode

Praktischer Teil:

- Arbeitsplatzeinrichtung

- Grundübungen aus Grundkurs wie Umgang mit Reflexionen und Umgang mit Freiflächenwerkzeug
- Zielübungen an Freiflächen
- Bearbeitung von extremen Dellen mit Hilfe von Wärmeeinbringung
- Instandsetzung mittels Klebesystem
- Besonderheiten bei der Instandsetzung von Aluminium- und höherfesten Blechen
- Reparatur-Finisharbeiten
- Korrosionsschutz nach der Instandsetzung
- Plausibilität Hagelschaden und andere Schadenbilder
- Kalkulation von Beschädigungen

In diesem zweitägigen Aufbaukurs zur lackschadenfreien Ausbeultechnik festigen Sie die im Grundkurs erlernten Fähigkeiten und verfeinern diese weiter. Darüber hinaus erlernen Sie die Instandsetzung mittels Klebesystem sowie das Vorgehen bei Aluminium- und höherfesten Blechen.

Es rücken folgende Fragen in den Mittelpunkt: Bis zu welcher Größe können Dellen lackschadenfrei beseitigt werden? • Welches Werkzeugsystem ist für mich am besten geeignet? • Ist die Dauerhaltbarkeit der Reparatur gegeben? • Unter welchen Bedingungen können Risse im Lack auftreten? • Wie kann ich schlecht zugängliche Karosseriebereiche erreichen? • Welche Arbeitszeiten kann ich berechnen und was sagen die Versicherer dazu?

Die Lehrgangsziele: Wiederholung und Festigung des Erlernten aus dem Grundkurs • Instandsetzung unter Nutzung alternativer Hilfsmittel • Vorgehen bei schwer instandsetzbaren Blecharten • Argumentation der Methode in der Kundenkommunikation

In Zusammenarbeit mit

KTI

Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7702 21.-22.11.18 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 8118 05.-06.06.19 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 8119 13.-14.11.19 Lohfelden bei Kassel

Bitte beachten Sie, dass der vorherige Besuch des Basiskurses zwingend erforderlich ist.

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Richten, Trennen und Fügen bei hoch- und höherfesten Stählen in modernen Fahrzeugkarosserien

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 298,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Eigenschaften moderner Werkstoffe, Herstellungsverfahren
- Karosseriekonstruktion, Lastpfade
- Moderne Werkzeuge, kalte/warme Fügeverfahren
- Zugang zu Herstellervorgaben
- Überblick über Messprinzipien und -systeme zur Karosserievermessung

Praktischer Teil:

- Innovative Konstruktionen - Besonderheiten bei der Instandsetzung
- Moderne Werkzeuge, Füge- und Rückverformungstechniken sowie deren anwendungsspezifische Vor- und Nachteile
- Auswirkungen nicht-fachgerechter Reparatur am Beispiel
- Herstellung und Prüfung von Fügeverbindungen
- elektronische Karosserieeingangsmessung am Beispiel Car-O-Liner "Vision"

Die Instandsetzung moderner Fahrzeuge stellt hohe Anforderungen an das Werkstattpersonal. In diesem Lehrgang erfahren Sie praxisorientiert alles Wissenswerte über neue materialtechnische Gegebenheiten und moderne Fügeverfahren in der Unfallinstandsetzung. Besondere Beachtung finden dabei u. a. wirtschaftliche Aspekte und die Vorgaben der Fahrzeughersteller.

Es rücken folgende Fragen in den Mittelpunkt: Welche Besonderheiten gibt es bei der Instandsetzung moderner Karosserien? • Wie unterscheiden sich die Arbeitstechniken der Instandsetzung von Teilen aus hochfestem Stahl zu herkömmlichem Material? • Entsprechen meine Werkstatteinrichtung und mein Know-how noch den technisch-wirtschaftlichen Erfordernissen? • Erfüllen meine Reparaturwege die Herstellervorgaben?

Die Lehrgangsziele: Überblick über neue Karosseriekonstruktionen und Instandsetzungstechnologien • Reparaturen mit vorgeschriebenen Fügeverfahren ausführen zu können • Richtiges Umsetzen der Herstellervorgaben • Fähigkeit auf der Basis von Gerätekenntnissen wirtschaftliche Investitionsentscheidungen zu treffen

In Zusammenarbeit mit

KTI

Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 8040 16.10.2018 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 7686 06.11.2018 Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Instandsetzungstechniken an modernen Fahrzeugkarosserien unter Einbezug von Messsystemen

Dauer: 2 Tage, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 598,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Eigenschaften moderner Werkstoffe, Herstellungsverfahren
- Karosseriekonstruktion (Lastpfade, Sekundärverformungen)
- Moderne Werkzeuge, kalte/warme Fügeverfahren
- Zugang zu Herstellervorgaben
- Überblick über Messprinzipien und -systeme zur elektronischen Karosserievermessung, Kriterien zur Karosserie-Eingangsvermessung

Praktischer Teil:

- Innovative Konstruktionen - Besonderheiten bei der Instandsetzung
- Moderne Werkzeuge, insbesondere Füge- und Rückverformungstechnik sowie deren anwendungsspezifische Vor- und Nachteile in der Praxis
- Herstellung und Prüfung von Fügeverbindungen
- elektronische Karosserievermessung am Beispiel Car-O-Linier "Vision"
- Rückformen eines Strukturschadens unter Einsatz von Richt-/Messsystemen

Die Instandsetzung moderner Fahrzeuge stellt hohe Anforderungen an das Werkstattpersonal. In diesem Lehrgang erfahren Sie umfassend und praxisorientiert alles Wissenswerte über neue materialtechnische Gegebenheiten, moderne Fügeverfahren sowie über die Notwendigkeit des Einsatzes elektronischer Messsysteme in der Unfallinstandsetzung. Besondere Beachtung finden dabei u. a. wirtschaftliche Aspekte und die Vorgaben der Fahrzeughersteller.

Es rücken folgende Fragen in den Mittelpunkt: Entsprechen meine Werkstatteinrichtung und mein Know-how noch den technisch-wirtschaftlichen Erfordernissen? • Erfüllen meine Reparaturwege die Herstellervorgaben? • Wie lassen sich Instandsetzungsarbeiten profitabler durchführen?

Die Lehrgangsziele: Überblick über neue Karosseriekonstruktionen und Instandsetzungstechnologien • Bestimmung des aus wirtschaftlich-technischer Sicht besten Reparaturwegs • Fähigkeit Unfallschäden moderner Fahrzeugkonstruktionen gemäß Herstellervorgaben zu reparieren • Fähigkeit auf der Basis fundierter Gerätekenntnisse wirtschaftliche Investitionsentscheidungen zu treffen

In Zusammenarbeit mit

KTI

Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMIN

Seminarnr. 7697 12.-13.09.18 Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Leder-Reparatur – Praxislehrgang

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 298,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Grundlagenvermittlung
- Beurteilung des Schadens: Welche Reparatur ist machbar und technisch sinnvoll
- Auswahl der Reparaturmethode: Kostengegenüberstellung Reparatur/Austausch
- Erläuterung der Arbeitsabläufe einzelner Reparaturtechniken

Praktischer Teil:

- Darstellung der Arbeitsabläufe einzelner Reparaturtechniken
- Praktische Übungen zu einzelnen Anwendungsfällen wie Brandlochreparatur, Reparatur von Rissen und Abschürfungen, Farbtonfindung/Einfärben von Leder und Lederaufbereitung

Im Lehrgang wird zunächst theoretisch erklärt und dann an praktischen Beispielen gezeigt und geübt, wie die verschiedenen Reparaturen durchgeführt werden. Dabei werden technische Möglichkeiten diskutiert und verschiedene Materialien erläutert und eingesetzt.

Es rücken folgende Fragen in den Mittelpunkt: • Welche Beschädigungen gibt es an Ledersitzen und welche Beschädigungen können instand gesetzt werden? • Welche Systeme und Materialien gibt es für die verschiedenen Beschädigungsarten? • Wie sieht der Reparaturablauf aus? • Wo liegen die Grenzen der Reparaturmöglichkeiten?

Die Lehrgangsziele: • Der Teilnehmer bekommt einen Überblick über die verschiedenen Systemkomponenten und deren Anwendung in der Reparatur • Erlangen der Fähigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen von Lederreparaturen einschätzen zu können • Durchführung praktischer Übungen zu den verschiedenen Reparaturtechniken

In Zusammenarbeit mit

KTI

Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMIN

Seminarnr. 7701 31.10.2018 Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Spot-Repair – Praxislehrgang

Dauer: 2 Tage, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 598,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Grundlagenvermittlung
- Beurteilung des Schadens: Welche Reparatur ist machbar und technisch sinnvoll
- Auswahl der Reparaturmethode: Kostengegenüberstellung Spot-Repair – herkömmliche Reparatur
- Erläuterung der Arbeitsabläufe einzelner Reparatur-Methoden
- Darstellung der Handhabung verschiedener Systeme

Praktischer Teil:

- Grundlagenübungen Spotlackierung
- Arbeitsplatzgestaltung/-einrichtung
- Kennenlernen der Arbeitsabläufe verschiedener Lackiertechniken (Spraydosentechnik / Lackierpistolentechnik)
- Beseitigung komplexer Schadenbilder – Übungen zu einzelnen Reparaturschritten wie:
 - Ausführung der Vorarbeiten
 - Kunststoffreparatur inkl. Strukturerstellung z. B. am Stoßfänger
 - Spotlackierung verschiedener Beschädigungen
 - Finisharbeiten

Innovative Reparaturmethode bei Lackschäden an Fahrzeugen im kleinen Bereich.

Im Lehrgang wird zunächst theoretisch erklärt und dann an praktischen Beispielen gezeigt und geübt, wie die verschiedenen Reparaturen durchgeführt werden. Dabei werden technische Möglichkeiten diskutiert und verschiedene Materialien erläutert und eingesetzt.

Es rücken folgende Fragen in den Mittelpunkt: Welche Lackbeschädigungen sind im kleinen Bereich machbar? • Welche Bereiche kann man lackieren? • Wo sind die Grenzen der Reparaturmethode? • Wie lassen sich die Reparatursysteme anwenden und worauf muss man achten?

Die Lehrgangsziele: Der Teilnehmer bekommt einen Überblick über die verschiedenen Systeme und deren Anwendung in der Reparatur • Erlangen der Fähigkeit die Möglichkeiten und Grenzen von Spot-Repair einschätzen zu können • Durchführung praktischer Übungen zu den verschiedenen Reparaturmethoden

In Zusammenarbeit mit



Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7700 08.-09.10.18 Lohfelden bei Kassel

Seminarnr. 8133 16.-17.09.19 Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Steinschlag-Reparatur und Austausch von Verbundglasscheiben

Dauer: 2 Tage, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 598,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Grundlagenvermittlung
- Aufbau, Herstellung und Trends der Fahrzeugverglasung
- Gesetzliche Regelungen/Herstellervorgaben
- Diskussion einzelner Steinschlagarten und deren Besonderheiten
- Erläuterung der Reparaturprozesse und Vorstellung der Systeme/ Werkzeuge zur Steinschlaginstandsetzung sowie zum Ein- und Ausglasen
- Korrosionsschutzmaßnahmen beim Scheibentausch

Praktischer Teil:

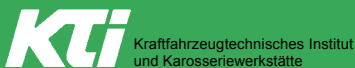
- Darstellung technischer Möglichkeiten und Grenzen
- Vorstellung moderner Systeme und Materialien für die Steinschlaginstandsetzung
- Reparatur verschiedener Steinschläge am Beispiel
- Ein- und Ausglasen von geklebten Fahrzeugscheiben am Fahrzeug unter Einsatz unterschiedlicher Auslasssysteme
- Vorstellung der Besonderheiten durch den Verbau von elektronischen Komponenten im Bereich der Verglasung

In diesem 2-tägigen Lehrgang erfahren Sie umfassend und praxisorientiert alles Wissenswerte über die Steinschlagreparatur sowie das Ein- und Ausglasen von Scheiben nach Herstellervorgaben. Dabei werden die technischen Möglichkeiten diskutiert sowie verschiedene Werkzeuge bzw. Materialien vorgestellt und eingesetzt.

Es rücken folgende Fragen in den Mittelpunkt: Welche Systeme und Materialien gibt es für die Steinschlagreparatur? • Wo liegen die Grenzen der Instandsetzung? • Welche modernen Systeme und Materialien gibt es zum Austrennen der Fahrzeugverglasung? • Welche Materialien und Werkzeuge sind zum Einkleben zu empfehlen und wie sind diese anzuwenden? • Welche Besonderheiten gibt es beim Verbau von elektronischen Komponenten im Bereich der Verglasung? • Welche korrosionstechnischen Maßnahmen sind zu beachten?

Die Lehrgangsziele: Fähigkeit die Möglichkeiten und Grenzen von Reparaturen einzuschätzen • Anwendung und praktische Übungen in der Steinschlaginstandsetzung • Überblick über verschiedene Systeme zur Steinschlaginstandsetzung sowie zum Ein- und Ausglasen und deren Anwendung in der Reparatur • Praktische Übungen an Fahrzeugen unter Beachtung der Herstellervorgaben

In Zusammenarbeit mit



Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7704	05.-06.12.18	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8128	13.-14.03.19	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8129	26.-27.06.19	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8130	09.-10.09.19	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8131	25.-26.11.19	Lohfelden bei Kassel

Bitte beachten Sie, dass in diesem Lehrgang ausschließlich Arbeiten an Pkws behandelt werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Grundlagen Diagnose für Karosseriebauer

Neu im Programm!

37

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 298,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Aufgaben und Funktionen verschiedener elektronischer Systeme
- Vernetzung von Steuergeräten
- Zugang zu Herstellervorgaben
- Aufgaben und Möglichkeiten des Diagnostesters

Praktischer Teil:

- Übungen zum Umgang mit dem Diagnostester
- Erkennen verschiedener Systeme und Besonderheiten bei der Instandsetzung
- Typische Diagnosefälle bei der Karosserie-Instandsetzung

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7692	01.11.2018	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8123	19.03.2019	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8124	02.09.2019	Lohfelden bei Kassel

Die zunehmende Ausrüstung moderner Fahrzeuge mit elektronischen Systemen stellt hohe Anforderungen an das Personal im Rahmen einer Unfallinstandsetzung. In diesem Lehrgang erfahren Sie alles Wissenswerte über die Funktionsweise verschiedener Komfort- und Sicherheitssysteme und das Zusammenwirken einzelner Steuergeräte.

Die Lehrgangsziele: Überblick über elektronische Systeme der Komfort- und Sicherheitsausstattung
• Kenntnisse zur Beschaffung und Umsetzung von Herstellervorgaben
• Fähigkeit, einen Diagnostester richtig anzuwenden
• Fähigkeit, einfache Fehler einzugrenzen und zu beheben

In Zusammenarbeit mit



Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Diagnose, Kalibrierung und Justierung elektronischer Fahrzeugsysteme

Neu im Programm!

Dauer: 2 Tage, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 598,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Sensoren und Aktoren
- Funktion verschiedener Komfort- und Assistenzsysteme
- Vernetzung von Steuergeräten
- Zugang zu Herstellervorgaben
- Aufgaben und Möglichkeiten des Diagnosetesters

Praktischer Teil:

- Erkennen verschiedener Systeme und Besonderheiten bei der Instandsetzung
- Übungen zum Umgang mit dem Diagnosetester
- Kalibrierung und Justage von Kamera- und Radarsensoren
- Typische Diagnosefälle bei der Unfallschaden-Instandsetzung

Die zunehmende Ausrüstung moderner Fahrzeuge mit elektronischen Systemen stellt hohe Anforderungen an das Personal im Rahmen einer Unfallinstandsetzung. In diesem Lehrgang erfahren Sie alles Wissenswerte über die Funktionsweise verschiedener Assistenzsysteme, das Zusammenwirken einzelner Steuergeräte sowie die erforderlichen Schritte für eine fachgerechte Instandsetzung elektronischer Systeme nach einem Unfallschaden.

Es stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Welche Auswirkungen ergeben sich durch den zunehmenden Einsatz elektronischer Assistenzsysteme für die Unfallreparatur? • Entsprechen meine Werkstatteinrichtung und mein Know-how noch den technisch-wirtschaftlichen Erfordernissen? • Erfüllen meine Reparaturwege die Herstellervorgaben?

Die Lehrgangsziele: Überblick zu aktuellen Komfort-, Sicherheits- und Assistenzsystemen • Kenntnisse zur Beschaffung und Umsetzung von Herstellervorgaben • Fähigkeit, einen Diagnosetester richtig anzuwenden • Fähigkeit, elektronische Systeme bei der Unfallreparatur fachgerecht instand zu setzen und zu kalibrieren / justieren

In Zusammenarbeit mit

KTI

Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7690	10.-11.10.18	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8125	04.-05.02.19	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8126	15.-16.05.19	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8127	18.-19.11.19	Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Außenhaut-Instandsetzung an Aluminiumbauteilen

Neu im Programm!

39

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 298,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Grundlagenvermittlung – Werkstoffkunde, Herangehensweise an verschiedene Beschädigungen
- Beurteilung des Schadens: Welche Reparatur ist technisch und wirtschaftlich sinnvoll
- Zugang zu Herstellervorgaben und Darstellung ausgewählter Beispiele
- Fügeverfahren für Aluminium-Bauteile

Praktischer Teil:

- Darstellung der Handhabung/Erläuterung der Arbeitsabläufe verschiedener Instandsetzungstechniken
- Praktische Übungen an Aluminium-Bauteilen
- Diskussion der verschiedenen Reparaturmethoden anhand unterschiedlicher Beschädigungen
- Beseitigung von kleinen und großen Beschädigungen
- Oberflächenfinish bis zum Lackauftrag

Ausbeulungen an Aluminiumbauteilen erfordern ein hohes Maß an Übung und Geschick – auch mit modernen Außenausbeulsystemen. Meist wird dabei der Lack bis auf das Blech abgeschliffen, um mit kleinen Schweißpunkten Bits oder Bolzen zu befestigen und so die Delle nach außen zu ziehen. In unserem eintägigen Lehrgang lernen Sie die Besonderheiten von Aluminium hinsichtlich der Instandsetzung kennen.

Es stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Beschädigtes Karosserie-Teil "erneuern" oder "instand setzen"? • Welche Systeme werden am Markt angeboten? • Wie unterscheiden sich die Arbeitstechniken der Instandsetzung von Teilen aus Aluminium und Stahl? • Entsprechen meine Reparaturwege den Herstellervorgaben?

Die Lehrgangsziele: Beschädigungen an der Außenhaut instand setzen zu können • Erlangen der Fähigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen der Reparaturmethode einschätzen zu können • Technische und wirtschaftliche Entscheidungskriterien für eine sichere Bestimmung des Reparaturweges abschätzen können • Richtiges Umsetzen der Herstellervorgaben

In Zusammenarbeit mit



Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 8041	23.10.2018	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 7688	30.10.2018	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8120	11.02.2019	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8121	07.05.2019	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8122	11.11.2019	Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Aufbereitung von Fahrzeuglackierungen

Neu im
Programm!

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 298,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

Theoretischer Teil:

- Grundlagenvermittlung Lackaufbau
- Unterschiede 1K- und 2K-Lacke
- Beurteilung des Schadens: Möglichkeiten der Instandsetzung
- Erläuterung verschiedener Schadenbilder, z.B. Kratzer, Aufquellungen, Vogelkot, etc.
- Erläuterung der Arbeitsabläufe zur Lackaufbereitung

Praktischer Teil:

- Diagnose verschiedener Schäden
- Entfernen der Schäden mit modernen Schleifmedien
- Hologrammfreies Hochglanzpolieren
- Möglichkeiten zur Versiegelung, um erneute Schäden zu vermeiden

Im Lehrgang wird zunächst theoretisch erklärt und dann an praktischen Beispielen gezeigt und geübt, wie verschiedene Schäden an der Lackoberfläche mit Hilfe von Schleif- und Poliertechniken beseitigt werden können. Dabei werden technische Möglichkeiten diskutiert und verschiedene Materialien erläutert und eingesetzt.

Es stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Welche Lackbeschädigungen sind ohne Neulackierung instandsetzbar? • Möglichkeiten zur Rekonstruktion der Lackoberfläche und Korrektur von Lackfehlern • Wo sind die Grenzen der Aufbereitung? • Wie lassen sich die Werkzeuge und Materialien anwenden und worauf muss man achten?

Die Lehrgangsziele: Der Teilnehmer bekommt einen Überblick über verschiedene Schadenbilder und die Möglichkeiten zu deren Beseitigung • Erlangen der Fähigkeit, mit modernen Werkzeugen und Materialien beschädigte Lackoberflächen einwandfrei zu rekonstruieren • Durchführung praktischer Übungen zu verschiedenen Schadenbildern

In Zusammenarbeit mit

KTI

Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte

Referent:

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut u.
Karosseriewerkstätte GmbH & Co.KG

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7694	20.11.2018	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8112	04.06.2019	Lohfelden bei Kassel
Seminarnr. 8113	12.11.2019	Lohfelden bei Kassel

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

SilverDAT II – Fahrzeug-Instandsetzung (FI)

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 164,50 € zzgl. MwSt. (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Schaden mit grafischer Benutzeroberfläche elektronisch erfassen
- Instandsetzungskalkulation erstellen und ausdrucken
- Vorgabedaten anlegen
- Bild(er) einem Aktenzeichen zuordnen
- Instandsetzungskalkulation über SilverDAT myclaim versenden
- Praktische Übungen im Umgang mit der Anwendung

Grundlagen und Arbeitstechniken zur Durchführung der Fahrzeug-Instandsetzungskalkulation.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus den Kfz-Werkstätten, die die Fahrzeug-Instandsetzungskalkulation (FI) von SilverDAT II kennen lernen und anwenden wollen.

Vorkenntnisse: Windows Grundlagen, Umgang mit Tastatur und PC-Maus

Referent:

Die Veranstaltungen werden mit Referenten der DAT Deutsche Automobil-Treuhand GmbH durchgeführt.

Aktuelle Seminartermine im Internet auf www.tak.de

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7935	12.09.2018	Köln
Seminarnr. 7936	19.09.2018	Hildesheim
Seminarnr. 8028	25.09.2018	Aurich
Seminarnr. 7938	25.09.2018	Stuttgart
Seminarnr. 7937	25.09.2018	Frankfurt / Main
Seminarnr. 7940	26.09.2018	Dresden
Seminarnr. 7947	18.10.2018	Hamburg
Seminarnr. 7949	23.10.2018	Schweinfurt
Seminarnr. 7944	24.10.2018	Bernau bei Berlin
Seminarnr. 7951	30.10.2018	Rosenheim
Seminarnr. 7952	06.11.2018	Frankfurt / Main
Seminarnr. 8030	13.11.2018	Aurich
Seminarnr. 7954	13.11.2018	Stuttgart
Seminarnr. 7957	20.11.2018	Köln
Seminarnr. 7955	20.11.2018	Hildesheim
Seminarnr. 7959	28.11.2018	Dresden

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

SilverDAT II – Gebrauchtfahrzeug-System (GS)

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 164,50 € zzgl. MwSt. (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Grundwissen über die den Wert beeinflussenden Faktoren und die regionalen Anpassungsmöglichkeiten
- Gebrauchtfahrzeug-Bewertung durchführen
- Preisschilder drucken
- Bild(er) einem Aktenzeichen zuordnen
- GW-Bestand an Internetbörsen versenden
- Praktische Übungen im Umgang mit der Anwendung

Grundlagen und Arbeitstechniken zur Durchführung einer Gebrauchtfahrzeug-Bewertung mit SilverDAT II.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die mit der Bewertung von Gebrauchtfahrzeugen zu tun haben und das Gebrauchtfahrzeug-System (GS) von SilverDAT II kennen lernen und anwenden wollen.

Vorkenntnisse: Windows Grundlagen, Umgang mit Tastatur und Maus

Referent:

Die Veranstaltungen werden mit Referenten der DAT Deutsche Automobil-Treuhand GmbH durchgeführt.

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7941	23.10.2018	Kassel
Seminarnr. 7950	24.10.2018	Schweinfurt
Seminarnr. 7945	24.10.2018	Dortmund

Aktuelle Seminartermine im Internet auf www.tak.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

SilverDAT 3 calculatePRO

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 164,50 € zzgl. MwSt. (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Erfassung und herstellerekonforme Kalkulation von mechanischen Schäden, Unfallschäden oder Inspektionen aller Art an Kraftfahrzeugen mit Hilfe von SilverDAT 3 calculate PRO.
- Arbeiten mit der Anwendung anhand von praxisbezogenen Beispielen.
- Organisieren und Dokumentieren von Daten, Bildern und Vorgängen.
- Individuelle Anpassung und Einstellung der Anwendung für optimales Arbeiten.
- Kennenlernen der integrierten Tools zur Kommunikation mit beteiligten Partnern oder Kunden, inklusive Versand von Vorgängen an Versicherungen über das DAT myclaim PRO System.

Reparaturkostenkalkulation mit SilverDAT 3 zur Erstellung von Kostenvorschlägen für Wartungsarbeiten, Verschleiss- und Unfallschäden sowie Schadenmanagement.

Für alle Mitarbeiter von Werkstätten die mit Hilfe von SilverDAT 3 die fachgerechte Kalkulation von Schäden an Kraftfahrzeugen durchführen möchten. Lernen Sie die fortschrittliche grafische Oberfläche kennen und erfahren Sie selbst, wie die Anwendung Ihnen hilft effektiver und erfolgreicher zu arbeiten. Kommunizieren Sie direkt aus der Anwendung einfach mit Partnern und Kunden - egal von wo, egal von welchem Endgerät. Erfahren Sie mehr über die vielfältigen Funktionen von SilverDAT 3 und wie Sie in Ihrem Alltag täglich von den Vorteilen profitieren können.

Seminarziele:

- Sie setzen SilverDAT 3 professioneller, effektiver und flexibler in Ihrer täglichen Arbeit ein.
- Sie verbessern die Qualität und das Ergebnis Ihrer Arbeit.
- Sie erhalten neue Impulse und Ideen zur Auftragsabwicklung und Organisation mit SilverDAT 3.
- Sie sind erfolgreicher mit Hilfe von SilverDAT 3.

Referent:

Die Veranstaltungen werden mit Referenten der DAT Deutsche Automobil-Treuhand GmbH durchgeführt.

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7939	26.09.2018	Stuttgart
Seminarnr. 8029	26.09.2018	Aurich
Seminarnr. 7943	11.10.2018	Augsburg
Seminarnr. 7948	19.10.2018	Hamburg
Seminarnr. 7942	24.10.2018	Kassel
Seminarnr. 7962	25.10.2018	Bernau bei Berlin
Seminarnr. 7946	25.10.2018	Dortmund
Seminarnr. 7953	07.11.2018	Frankfurt / Main
Seminarnr. 7958	21.11.2018	Köln
Seminarnr. 7956	21.11.2018	Hildesheim
Seminarnr. 7960	29.11.2018	Dresden

Aktuelle Seminartermine im Internet auf
www.tak.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Gebrauchtfahrzeugbewertung mit SilverDAT 3 valuate

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 164,50 € zzgl. MwSt. (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

Neu im
Programm!

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Bewerten von Fahrzeugen mit dem langjährig bewährten System SilverDAT inklusive Anpassung an Marktfaktoren und individuelle Gegebenheiten.
- Arbeiten mit dem integrierten Tool Webscan um schnell und einfach einen aussagekräftigen, aktuellen regionalen und überregionalen Marktvergleich durchzuführen.
- Erstellung von vielfältigen An- und Verkaufsdokumenten wie Angebote, Verträge und Preisschilder.
- Organisieren und Dokumentieren von Daten, Bildern und Vorgängen.
- Individuelle Anpassung und Einstellung der Anwendung für optimales Arbeiten.
- Professionelle Aufbereitung und Versand von Fahrzeugdaten an Gebrauchtfahrzeugbörsen.

Gebrauchtfahrzeugbewertung mit SilverDAT 3 zur Optimierung der Prozesse im Handel von der Inzahlungnahme über Aufbereitung, Vermarktung und mit betriebswirtschaftlich korrekten Kalkulationen. Für alle Mitarbeiter aus dem Fahrzeughandel die mit Hilfe von SilverDAT 3 professionell Fahrzeuge managen möchten. Lernen Sie wie Sie mit Hilfe eines innovativen Workflows schnell und effektiv einen Vorgang flexibel nach Ihren Wünschen bearbeiten können. Erstellen Sie zu jeder Zeit die von Ihnen benötigten individuellen Dokumente und entdecken Sie die Möglichkeiten einer mobilen Anwendung. Kommunizieren und Teilen Sie ganz einfach Daten, Dokumente und Bilder direkt aus der Anwendung mit Partnern und Kunden – egal von wo, egal von welchem Endgerät. Erfahren Sie mehr über die vielfältigen Funktionen von SilverDAT 3 und wie Sie bei Ihrer Arbeit täglich von den Vorteilen profitieren können.

Seminarziel:

- Sie setzten SilverDAT 3 professioneller, effektiver und flexibler in Ihrer täglichen Arbeit ein.
- Sie verbessern die Qualität und das Ergebnis Ihrer Arbeit.
- Sie arbeiten profitabler mit Hilfe des Erfinders der Gebrauchtfahrzeugbewertung.
- Sie sind erfolgreicher mit Hilfe von SilverDAT 3.

Referent: Die Veranstaltungen werden mit Referenten der DAT Deutsche Automobil-Treuhand GmbH durchgeführt.

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7988	13.09.2018	Köln
Seminarnr. 7989	20.09.2018	Hildesheim
Seminarnr. 7990	26.09.2018	Frankfurt/Main
Seminarnr. 7991	25.09.2018	Dresden
Seminarnr. 7992	10.10.2018	Augsburg
Seminarnr. 7993	31.10.2018	Rosenheim
Seminarnr. 8031	14.11.2018	Aurich
Seminarnr. 7994	14.11.2018	Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Modernes Personalmanagement im Autohaus

Genügend Arbeit aber Handy & Facebook während der Arbeitszeit?

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 290,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Aktuelle Personalfragen in Autohaus und Werkstatt
- Handy & Facebook während der Arbeitszeit und erste Lösungsansätze
- Es muss etwas verändert werden aber keiner zieht mit?
- Wie gehe ich besser mit Personal-konflikten um?
- Was motiviert unsere Bewerber und Mitarbeiter?
- Wie schaffe ich ohne Geld bessere Leistungsanreize?
- Wie steigern ich meine Arbeitgeberattraktivität?
- Die Demographie schlägt zu. Was heißt das eigentlich für meinen Betrieb?
- Im Wettbewerb um gutes Personal – wie begegne ich meinen Mitbewerbern?
- Wie löse ich Streitigkeiten in der Belegschaft?
- Kommunikation im eigenen Führungsverhalten
- Studium statt Lehre? Wie finde ich trotzdem gute Auszubildende?
- Neue Methoden der qualifizierten Bewerberauswahl
- Wie erkenne ich die Verhaltensmotive meiner Mitarbeiter?
- Wie verbessere ich die Produktivität meiner Mitarbeiter?

Praxisseminar für Inhaber, Personalverantwortliche, Ausbilder

Fachkräftemangel, mangelnde Produktivität, keine guten Bewerber mehr? Veränderungen im Betrieb? Handy & Facebook während der Arbeitszeit?

Das sind aktuellen Personalfragen unserer Zeit. Anhand betrieblicher Beispiele und neuer Denkansätze in der Personalwirtschaft werden in diesem Seminar praxisingerechte Lösungswege aufgezeigt.

Referent:

Matthias Kemmer (Vita Seite 70)

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7890	16.10.2018	Stuttgart
Seminarnr. 7891	12.12.2018	München
Seminarnr. 8058	24.01.2019	Dresden
Seminarnr. 8059	21.03.2019	Mannheim
Seminarnr. 8060	06.06.2019	Köln-Wahn

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Veränderungsmanagement

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 290,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Einführung in das Veränderungsmanagement
- Was läuft ab? Prozesse, Umsetzung, Kommunikation
- Veränderungen in der Organisationsstruktur
- Die Mitarbeiter in ihrer Schlüsselfunktion
- Planung, Zielsetzung, Implementierung und Erfolgskontrolle
- Ausgewählte Praxisbeispiele erfolgreicher Veränderungen
- Handlungsanleitungen und Ideen zur Umsetzung im eigenen Betrieb

Wirtschaftlicher Erfolg basiert fast ausschließlich auf fortwährenden Veränderungen im betrieblichen Alltag. In regelmäßigen Abständen werden Geschäftsführung und Belegschaft mit der Notwendigkeit von Veränderungen jeglicher Art konfrontiert, die in die Betriebsorganisation integriert werden sollen. Manchmal müssen nicht nur Kleinigkeiten sondern sogar "das große Ganze" verändert werden.

Neue Geschäftsprozesse sollen eingeführt werden, das Geschäftsmodell ändert sich, Fusionen, Änderungen der Abläufe und Zuständigkeiten sind geplant, oder weitreichende Veränderungen im Personalgefüge stehen an. Leider scheitert dies nur allzu häufig an der Beharrlichkeit, lieber an Altem festzuhalten anstatt Neues zu versuchen.

Planung und Zielsetzung gelingen zwar auf dem Papier, die Einsicht in die Veränderungsnotwendigkeit ist da, aber der Erfolg scheitert dann leider am inneren, oft sogar ungewollten Widerstand handelnder Menschen, an vermeintlich unbeweglichen Strukturen, an mangelnder Flexibilität oder der Furcht, die eigene Komfortzone zu verlassen.

Veränderungen im Betrieb erfolgreicher zu planen, umzusetzen und die gewollten oder ungewollten Abläufe besser zu verstehen und professionell zu steuern sind Zielsetzung dieses Seminars. Als Ergänzungsveranstaltung wird das Seminar "Modernes Personalmanagement im Autohaus" empfohlen.

Referent:

Matthias Kemmer (Vita Seite 70)

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 8110	17.10.2018	Frankfurt/Main
Seminarnr. 8111	14.01.2019	Köln-Wahn

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wester

Telefon: (02 28) 91 27-1 44

Telefax: (02 28) 91 27-61 44

E-Mail: wester@tak.de

Meisterhaft führen

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 320,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Führungsaufgaben
- Wie schaffe ich es, dass meine Mitarbeiter motiviert sind?
- Wie schaffe ich Leistungsanreize ohne Lohn- bzw. Gehaltserhöhung?
- Wie binde ich Mitarbeiter an das Unternehmen?
- Wie vermeide ich Motivationskiller?
- Wie schaffe ich es, unterschiedliche Mitarbeitertypen zu führen?
- Wie delegiere ich richtig?
- Wie steuere ich ein Team?
- Die Grenzen der „Kuscheltour“
- Wie schaffe ich es, als Führungskraft überzeugender zu wirken?

Zeitdruck, schnelle Weiterentwicklung der Kfz-Technik und gestiegene Kundenerwartungen lassen sich nur mit motivierten Mitarbeitern schaffen! Die Anforderungen an Führungskräfte – insbesondere in dem häufig etwas „burschikosen“ Werkstattbereich sind anspruchsvoll und komplex.

Einerseits gilt es „harte“ Unternehmensziele mit seinem Team zu erreichen – andererseits muss das Betriebsklima stimmen, damit qualifizierte Mitarbeiter nicht zur Konkurrenz abwandern.

Referent:

Bernd Kerwien, selbständiger Berater für die Themen Servicequalität, Servicekommunikation und Mitarbeiterführung sowie abteilungs- und hierarchieübergreifendes Coaching in Kfz-Händlerbetrieben

SEMINAR TERMIN

Seminarnr. 8063 15.01.2019 Frankfurt/Main

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Die perfekte Serviceassistenz

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 320,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Die Serviceassistenz – Zentrale Funktion im Autohaus
- Der Empfang aus der Kundenperspektive
- Professioneller Umgang mit eingehenden Telefonaten
- Terminvereinbarung
- Auftragsvorbereitung
- Fahrzeugannahme
- Fahrzeugrückgabe und Rechnungserklärung
- Telefonischer Nachkontakt
- Praktische Beispiele aus dem Alltag der Teilnehmer

Die Aufgaben der Service-Assistenz in Autohäusern ist weit mehr als Telefonzentrale und Kasse! Sie stellt den Schaltpunkt zwischen Kunde und Autohaus dar. Hier trifft der Kunde auf die „Rezeption“ des Autohauses. Und nicht zuletzt wird der Kunde genau hier in den „Arbeitsfluss“ eingefädelt.

Referent:

Bernd Kerwien, selbständiger Berater für die Themen Servicequalität, Servicekommunikation und Mitarbeiterführung sowie abteilungs- und hierarchieübergreifendes Coaching in Kfz-Händlerbetrieben

SEMINARTERMIN

Seminarnr. 8065 16.10.2018 Frankfurt/Main

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Schwierige Kundengespräche

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 320,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und Kfz-Betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Der professionelle Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Wie steuere ich eine schwierige Gesprächssituation?
- Wie gehe ich mit einer Reklamation um?
- Welche Chancen bietet mir eine Reklamation?
- Wie setze ich Rhetorik und Körpersprache effektiv im Konfliktgespräch ein?
- Wie vermeide ich die typischen Fehler und Fettnäpfchen?
- Praktische Beispiele aus dem Alltag der Teilnehmer

Nicht immer läuft ein Kundengespräch reibungslos. Gründe wie: Kostenaufwändige Reparaturen, Reklamationen, Missverständnisse oder weil vielleicht „die Chemie nicht stimmt“, können den Kundenkontakt erschweren. Wenn es gelingt, den „heiß gelaufenen“ Kunden wieder herunterzufahren und aus der Situation heraus vielleicht sogar Verbesserungsansätze für den eigenen Betrieb abzuleiten, dann lassen sich schwierige Gespräche entspannter führen.

Referent:

Bernd Kerwien, selbständiger Berater für die Themen Servicequalität, Servicekommunikation und Mitarbeiterführung sowie abteilungs- und hierarchieübergreifendes Coaching in Kfz-Händlerbetrieben

SEMINARTERMIN

Seminarnr. 8066 17.10.2018 Frankfurt/Main

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Direktannahme – Erspart Zeit, Stress und bringt mehr Umsatz

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 320,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Nutzen der Direktannahme für Werkstatt, Mitarbeiter und Kunden
- Wie organisiere ich die Direktannahme – auch in kleinen Betrieben?
- Wie führe ich sinnvoll eine Direktannahme durch?
- Wie argumentiere ich richtig?
- Wie gehe ich mit Einwänden um?
- Wie biete ich Zusatzverkäufe an?
- Wie gestalte ich eine Verkaufsaktion in der Direktannahme?

Mit dem Kunden vor der Reparatur alles zu klären erspart zeitaufwändige Rückrufe und organisatorische Zeitfresser in Werkstatt, Service und Teilebereich. Gemeinsam am Fahrzeug lassen sich notwendige Reparaturen leichter verdeutlichen und zusätzlicher Reparaturbedarf wird erkannt und kann verkauft werden.

Referent:

Bernd Kerwien, selbständiger Berater für die Themen Servicequalität, Servicekommunikation und Mitarbeiterführung sowie abteilungs- und hierarchieübergreifendes Coaching in Kfz-Händlerbetrieben

SEMINARTERMIN

Seminarnr. 8064 16.01.2019 Frankfurt/Main

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Geldwäscheprävention im gewerblichen Kraftfahrzeughandel – Seminarübersicht

So schützen Sie Ihren Betrieb – In vier Schritten zur erfolgreichen Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

Live-Webinar: Grundlageninformation – Geldwäscheprävention im Kraftfahrzeughandel
Eine kurze Einführung in die Thematik und das Geldwäschegesetz.
Dauer: ca. 90 Minuten

kurz und
kompakt!

Schritt 1:
Seite 52

Zertifizierter Geldwäschebeauftragter

Seminar für angehende und bereits gemeldete **Geldwäschebeauftragte** zur Qualifizierung und Aufbau des notwendigen Knowhows zur Ausübung dieser Funktion.
Dauer: Tagesseminar – Abschluss: Zertifikat

Schritt 2:
Seite 53

E-Learning: Geldwäscheprävention im gewerblichen Kraftfahrzeughandel
Schulung für **Mitarbeiter** in geldwäscherelevanten Tätigkeitsbereichen in Form eines webbasierten Schulungstools. Dauer: ca. 90 Minuten – Abschluss: Teilnahmebestätigung

neu und topaktuell –
das Lerntool speziell für den
Automobilhandel nach neuem GwG

Schritt 3:
Seite 54

Erstellung einer Risikoanalyse gem. § 5 GwG

Ein **Aufbauseminar**, das Geldwäschebeauftragte bei der Erstellung einer Risikoanalyse unterstützt und hierzu geeignete Hilfsmittel an die Hand gibt. Dauer: Tagesseminar – Abschluss: Teilnahmebestätigung

Schritt 4.1:
Seite 55

Gefälschte Ausweisdokumente (national/international) erkennen. Dieses **Aufbauseminar für Geldwäschebeauftragte** befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Kernprinzip des GwG „Kenne Deinen Kunden“ vom Erkennen gefälschter Ausweise über die Behandlung von Nichtpräsenzgeschäften bis zur Nutzung relevanter Datenbanken. Dauer: Tagesseminar – Abschluss: Teilnahmebestätigung

Schritt 4.2:
Seite 56

Live-Webinar: Grundlageninformation – Geldwäscheprävention im Kraftfahrzeughandel

kurz und
kompakt!

Dauer: 11:00 – 12:30 Uhr, **Ort:** Ihr Büro!

Teilnahmegebühr: 89,- € zzgl. MwSt., 69,00 € zzgl. MwSt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Was ist Geldwäsche?
- Bedeutung der Geldwäsche im Automobilhandel
- Praxisfälle und Verdachtsmeldungen
- Darstellung der Präventionspflichten
- Aufsicht durch Ordnungsbehörden
- Vorgehen, Konsequenzen
- Spezifische Präventionsmaßnahmen

Grundlagen der Geldwäscheprävention im Automobilhandel im Überblick – kurz und kompakt

Das Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (GwG) verpflichtet Automobilhändler unter Androhung hoher Bußgelder zu dessen Umsetzung. Informieren Sie sich kurz und kompakt über die wichtigsten gesetzlichen Voraussetzungen in diesem Live-Webinar.

Sie erhalten einen schnellen Überblick, was die Aufsichtsbehörden von Ihnen verlangen, welche Unterlagen Sie gegebenenfalls vorlegen müssen und welche Voraussetzungen Sie in Ihrem Unternehmen schaffen müssen. Dabei werden auch Verkaufaspekte im Umgang mit Ihren Kunden angesprochen.

Seminarinfo

- Nehmen Sie am Live-Webinar bequem von Ihrem Arbeitsplatz aus teil.
- Es muss keine Software installiert werden.
- Das Live-Webinar erreichen Sie über einen Internet-Browser (Internet Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome).
- Zugang zum Webinar erhalten Sie über einen personalisierten Link der Ihnen kurz vor dem Webinar zugestellt wird.
- Mindestvoraussetzung Arbeitsplatz: PC oder Mac mit Internetzugang (ab DSL 2000)

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7648	18.09.2018	Ihr Büro!
Seminarnr. 7649	20.11.2018	Ihr Büro!

- Betriebssystem ab Windows XP oder vergleichbares Apple OS
- PC-Lautsprecher oder -Kopfhörer

Das Live-Webinar ermöglicht Ihnen einen kompakten und qualitativ hochwertigen Einblick in die Thematik mit den Vorteilen der dezentralen Teilnahme, der Ersparnis von hohen Reisekosten und Zeitaufwand. Die Teilnehmer haben während des Live-Webinars die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen. Dieses Live-Webinar dient zur Einführung in die Thematik und ersetzt nicht die Schulung von Geldwäschebeauftragten und Mitarbeitern.

Referent:

DGGWP, Deutsche Gesellschaft für Geldwäscheprävention mbH

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf www.tak.de.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Zertifizierter Geldwäschebeauftragter

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 490,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Abschlussprüfung, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Was bedeutet Geldwäsche?
- Bedeutung der Geldwäsche im Automobilhandel
- Praxisfälle, Verdachtsmeldungen
- Darstellung der Präventionspflichten
- Umfangreicher Aufgabenkatalog eines Geldwäschebeauftragten
- Grundlagen der Risikoanalyse
- Fertigung des Behördenberichts
- Geldwäscheprävention im Verkaufsgespräch
- Abgabe von Verdachtsmeldungen
- Aufsicht durch Ordnungsbehörden
- Vorgehen, Konsequenzen
- Spezifische Präventionsmaßnahmen nach Größe und Ausrichtung des Autohandelsbetriebs

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 7642	09.10.2018	Stuttgart
Seminarnr. 8104	29.10.2018	Northeim
Seminarnr. 7643	13.11.2018	Berlin
Seminarnr. 7644	11.12.2018	Köln
Seminarnr. 8072	15.01.2019	Köln
Seminarnr. 8073	19.02.2019	Berlin
Seminarnr. 8074	19.03.2019	Frankfurt/Main

Das GwG schreibt eine Vielzahl organisatorischer, in die Betriebsabläufe des Autohändlers eingreifender Maßnahmen vor. Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Risikomanagements benötigen Automobilhändler einen Geldwäschebeauftragten.

Dieser hat eine Reihe von Aufgaben zu erfüllen. Als interner Verantwortlicher ist er für die Umsetzung der Vorgaben des GwG im Unternehmen zuständig. Dazu muss er die Grundlagen des erforderlichen Risikomanagements sowie die allgemeinen und verstärkten Sorgfaltspflichten kennen und umsetzen. Er ist Ansprechpartner für die Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden. Der Umgang mit Verdachtsfällen und deren Meldung wird ihm vermittelt. Das Seminar orientiert sich an den besonderen Anforderungen des Automobilhandels, ist praxisbezogen aufgebaut und berücksichtigt eine Vielzahl von Fällen und Sachverhalten aus dem Tagesgeschäft.

Ein Mitarbeiter, der die Aufgabe des Geldwäschebeauftragten oder dessen Stellvertretung übernimmt, kann sich mit dieser Schulung umfassend qualifizieren. Das Seminar dient sowohl der Erlangung der Erstqualifikation als auch der Auffrischung und Aktualisierung von bereits vorhandenem Wissen. Die

Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Bestehen eines Abschlusstests ein Zertifikat zur Behördenvorlage auf deren Verlangen.

Referent:

DGGWP, Deutsche Gesellschaft für Geldwäscheprävention mbH

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf www.tak.de.

Das Schulungskonzept wurde erarbeitet unter Federführung von:



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE



Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

E-Learning Geldwäscheprävention im gewerblichen Kraftfahrzeughandel

für Mitarbeiter in geldwäscherelevanten Tätigkeitsbereichen

Interaktiv, anschauliche Animationen, praxisnahe Aufgaben – speziell für den Automobilhandel nach neuem GWG

Dauer: ca. 90 Minuten, **Ort:** Ihr Büro, **Teilnahmegebühr:** 89,- € pro Mitarbeiter zzgl. MwSt. bei einer Nutzungsdauer von **einem** Jahr, 69,- € pro Mitarbeiter und Jahr zzgl. MwSt. bei einer Nutzungsdauer von mind. **drei** Jahren - Servicevertrag

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Hintergrundwissen zur Geldwäsche
- Methodik der Geldwäsche
- Behördenzuständigkeiten
- Aufgabenbereiche und Pflichten des Betriebes
- „Kenne Deinen Kunden“
- Verstärkte Sorgfaltspflichten
- Meldung von Verdachtsfällen
- Dokumentation und Datenschutz
- Sanktionen



Bequem vom Arbeitsplatz, zeitlich und räumlich flexibel, organisatorisch einfach, erfüllt behördliche Anforderungen

Im Rahmen Ihres Risikomanagements sind Automobilhändler verpflichtet auf Behördenverlangen nachzuweisen, dass Mitarbeiter in geldwäscherelevanten Tätigkeitsbereichen geschult sind (z. B. Verkauf, Buchhaltung/Controlling, Kasse, After-Sales)

Ihren Mitarbeitern werden die notwendigen Grundlagenkenntnisse der Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention in diesem Lerntool erläutert. Sie kennen die Pflichten des Autohauses, wissen wann sie wie den allgemeinen Sorgfaltspflichten nachkommen müssen und erkennen mögliche Verdachtsfälle. Die Hinweise des Bundeskriminalamts sind berücksichtigt. Fälle und Hinweise aus der Praxis des Automobilhandels erleichtern die Umsetzung im Betrieb.

Bei Abschluss des Servicevertrages versprechen wir eine regelmäßige Aktualisierung des Lerntools und eine Anpassung an neue Vorgaben, des Gesetzgebers, der Aufsichtsbehörden und der FIU.

Das E-Learning kann von jedem Teilnehmer individuell begonnen, unterbrochen und weiter bearbeitet werden.

Systemvoraussetzungen: Google Chrome / Firefox neueste Version mind. I 10 und höher / für mobile Endgeräte Apple iOS 8 und höher, Android OS 4.1 und höher. Ein PC Lautsprecher-/Kopfhörersystem ist empfehlenswert aber nicht zwingend erforderlich.

Sie erhalten einen Nachweis je Teilnehmer über die Schulung der Mitarbeiter zur Behördenvorlage auf deren Verlangen. **Die Anmeldung erfolgt über die DGGWP. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf www.tak.de.**

Das Schulungskonzept wurde erarbeitet unter Federführung von:



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE



Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Erstellung einer Risikoanalyse gem. § 5 GWG (Geldwäschegesetz)

Aufbauseminar für Geldwäschebeauftragte im Automobilhandel

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr, **Teilnahmegebühr:** 490,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Aufbau einer Risikoanalyse
- Vorgehensweise zur Erstellung
- Inhalte der Risikoanalyse
- Risikoidentifizierung im Unternehmen
- Betrachtung und Auswertung der einzelnen Risikobereiche
- Besondere Risiken im Automobilhandel
- Hinweise aus der Praxis und deren Lösungsansätze
- Implementierung von Maßnahmen im Autohaus
- Tipps zur Zusammenarbeit mit den Behörden
- Risikoanalyse als kontinuierlicher Prozess der Prävention

Die Risikoanalyse stellt neben der Implementierung von internen Sicherungsmaßnahmen die Grundlage des Risikomanagements im Autohaus dar. Ihre Erstellung beruht auf der gesetzlichen Verpflichtung aus § 5 GwG. Aus ihr leiten sich die alle in Ihrem Unternehmen zu installierenden Prozesse und Maßnahmen zur Geldwäscheprävention ab.

Geldwäschebeauftragte im Automobilhandel haben die Aufgabe für ihr Unternehmen eine entsprechende Risikoanalyse zu erstellen. Dieser Bericht muss der zuständigen Aufsichtsbehörde auf Verlangen vorgelegt werden und sollte jährlich aktualisiert werden. Die Risikoanalyse soll die Risiken des Händlers zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung missbraucht zu werden detailliert aufzeigen und Maßnahmen zur Reduzierung dieser Risiken enthalten.

Das angebotene Seminar unterstützt Geldwäschebeauftragte darin, sich der Thematik Risikoanalyse zu nähern bzw. eine solche in einem angemessenen Rahmen und Umfang zu erstellen. Anhand eines Vorschlags zu einem Inhaltsverzeichnis werden die Risikobereiche Produkt, Kunde, Prozesse, Geschäftsstruktur, organisatorischer Aufbau des Unternehmens, Mitarbeiter sowie die ungewöhnlichen Sachverhalte bewertet. Dazu ist

SEMINARTERMINEN

Seminarnr. 7653	30.10.2018	Köln
Seminarnr. 7654	18.12.2018	Frankfurt/Main
Seminarnr. 8087	26.02.2019	Köln
Seminarnr. 8088	26.03.2019	Köln

eine Analyse unter anderem der Neu- und Gebrauchtwagenstrukturen und eine Kundendifferenzierung durchzuführen, nach Produkten mit hohem und niedrigem Risikolevel zu unterscheiden und eine Klassifizierung dieser vorzunehmen, sowie eine Analyse der internen Abläufe zu erstellen. Schließlich müssen notwendige Maßnahmen und Prozesse zur Implementierung der Geldwäscheprävention im Unternehmen entwickelt werden. Im Seminar werden individuelle Informationen der Teilnehmer zu den Unternehmen berücksichtigt und erarbeitet.

Referent:

DGGWP, Deutsche Gesellschaft für Geldwäscheprävention mbH

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Gefälschte Ausweisdokumente (national/international) erkennen

Dauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 490,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- Aufbau von Ausweispapieren
- Erkennen von Fälschungsmerkmalen auf gegenständlich vorgewiesenen Ausweisdokumenten
- Erkennen ob es sich bei dem Ausweisvorleger auch um die auf dem Ausweis abgebildete Person handelt (Profiling)
- Inhalt eines Handelsregisterauszugs
- Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten und Verifizierung der Angaben
- Wie ist bei sog. Nichtpräsenzgeschäften vorzugehen
- Welche Recherchemöglichkeiten bestehen
- Welche Datenbanken kann ich nutzen

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 8032	27.11.2018	Köln
Seminarnr. 8033	04.12.2018	Köln

Das GwG verpflichtet Automobilhändler ihre Firmen- und Privatkunden zu identifizieren und ihre Angaben zu verifizieren, um ihren allgemeinen Sorgfaltspflichten gem. § 10 ff GwG nachzukommen. Den Aufsichtsbehörden sind auf deren Verlangen Nachweise darüber vorzulegen. Geldwäschebeauftragte im Automobilhandel haben für die Durchführung der Identifizierung und Verifizierung Sorge zu tragen.

Das angebotene Seminar vermittelt Kenntnisse darüber, Fälschungen von Ausweisdokumenten zu erkennen, die zur Verifizierung der Kundenidentitäten herangezogen werden. Die Referenten nutzen hierzu zahlreiche Beispiele aus der Praxis, die verdeutlichen, wie man ge- oder verfälschte Ausweisdokumente von Originalen unterscheidet.

Darüber hinaus zeigt es die Nutzung von Datenbanken zur Erkennung von wirtschaftlich Berechtigten, politisch exponierten Personen, terrorverdächtiger Personen und derjenigen Personen, die einem Embargo unterliegen. Es gibt zudem wertvolle Hinweise, wie bei sog. "Nichtpräsenzgeschäften" i.S. der Anlage 2 zum GwG, so auch dem gesamten internetbasierten Handel,

den gesetzlichen Vorgaben zur Identifizierung und Verifizierung der Kunden Rechnung getragen werden kann. Über den geldwäscherechtlichen Nutzen hinaus, hilft das Seminar dem Automobilhändler dabei sich vor Betrugs- und Unterschlagungstaten im Leih- und Mietwagenbereich zu schützen.

Referenten:

Andreas Glotz (Rechtsanwalt)

Wolfgang Volland (Erster Kriminalhauptkommissar a.D.)

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf www.tak.de.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Umsatzsteuer im Autohaus 2018 – Thema 3

Die 70 teuersten Umsatzsteuerfehler, die Ihnen passieren können!
Branchentypische Fehler sicher erkennen und sofort abstellen!

Seminare nur im 2. Halbjahr:
Sichern Sie sich Ihre Teilnahme daher rechtzeitig!

Dauer: 1 Tag, 09:00 - 16:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 411,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

• Fehler beim Inlandsgeschäft

Ausgangsrechnungen im Focus der Sonderprüfer; E-Mail-Rechnungen: prüfungssichere Archivierung; Versand von Rechnungskopien und -zweitschriften; Rechnungsberichtigung; Prüfung der Eingangsrechnungen; Ausgabe von „Gutscheinen“ etc. an Kunden; Abrechnung von Werkstattaufträgen über die DKV; Garantiezusagen und Gewährleistungsansprüche; Kosten von AU und HU; Zulassungsdienste und -pakete; Bericht aus laufenden Betriebsprüfungen

• Fehler bei der Differenzbesteuerung

Option zur Regelbesteuerung; typische Fehler bei den

Pflichtaufzeichnungen; richtige Dokumentation und Steuerberechnung; Besonderheiten des Händler-Händler-Geschäfts; Gestaltungsmöglichkeiten zum Vorteil ausüben; Altteilehandel

• Fehler beim Handel über die Grenze (EU-Geschäft)

Beanstandungen durch Ergänzung der Fahrzeugakte vorbeugen; Nachweis auch durch Eigenbelege; Dokumentation des guten Glaubens; Arbeit mit Exportdienstleistern; Überprüfung eines ausländischen Kunden; Vermeidung steuerlicher Pflichten im Ausland („Registrierungsfälle“); Gelangensbestätigung und Abnehmersicherung; Fehlerquelle EU-Einkauf; Besonderheiten des EU-Neuwagengeschäfts; Abfrage der USt-IdNr.; Bericht aus laufenden Betriebsprüfungen

• Fehler beim Handel über die Grenze (Non-EU-Geschäft)

Abhoffälle; Bezahlung durch den „richtigen“ Kunden; auf zeitnahe Buchung achten; Arbeit mit Sicherheitseinhalten oder -aufschlägen; Ersatzteil- und Zubehörverkauf; Bericht aus laufenden Betriebsprüfungen

• Annex: EU-Geschäfte ab 2019

Einführung eines „zertifizierten Steuerpflichtigen“; neuer Vertrauensschutz beim Reihengeschäft; Einsatz der USt-IdNr.; Gesetzesvermutung für den Belegnachweis

Die Umsatzsteuer gehört in jedem Autohaus zum Tagesgeschäft. Das führt zu einer oft gefährlichen Routine. Hier passieren die meisten Fehler - und die werden bei der Umsatzsteuer eigentlich immer teuer. Erfahren Sie aus der Beratungspraxis des Referenten, welche Fehler das sind, wie sich diese auf Ihr Geschäft auswirken und zukünftig vermeiden lassen. Last but not least werden Sie auch auf die gravierenden Gesetzesänderungen vorbereitet, die ab dem 1.1.2019 greifen sollen.

Referent: Rüdiger Weimann, Diplom-Finanzwirt, Dortmund, Lehrbeauftragter, Dozent und freier Gutachter in Umsatzsteuerfragen, Kooperationspartner der FACHWERK Steuerberatungsgesellschaft und der OT Odenwaldtreuhand Beratungsgruppe, Stammautor von „ASR - Auto-Steuer-Recht“.

Bitte beachten Sie!

Die Teilnehmer werden gebeten, zur Veranstaltung eine aktuelle Textsammlung (UStG, UStDV, UStAE, MwStSystRL) mitzubringen! Vorgeschlagen wird insoweit die jeweils aktuelle kostengünstige dtv-Ausgabe Umsatzsteuerrecht (Band 5546, € 15,00).

SEMINARTERMINE

Seminarrn. 7968	30.08.2018	Köln
Seminarrn. 7969	27.09.2018	Stuttgart
Seminarrn. 7970	08.11.2018	Bremen
Seminarrn. 7971	22.11.2018	Kassel

Immer auf aktuellem Stand / individuelle Fragen klären:
kostenloses Wissens-Update
über die Referenten-Homepages und -Hotline!

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl
Telefon: (02 28) 91 27-2 16
Telefax: (02 28) 91 27-62 18
E-Mail: kohl@tak.de

Umsatzsteuer im Autohaus 2018 – Thema 4

Einsteigerseminar: Lernen Sie, die Umsätze der Branche richtig zu vereinbaren, zu buchen und abzurechnen

Dauer: 1 Tag, 09:00 - 16:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 411,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und Kfz-Betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

Seminare nur im 2. Halbjahr:
Sichern Sie sich Ihre Teilnahme daher rechtzeitig!

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

- **Die „Eckpfeiler“ des Umsatzsteuerrechts**
Rechtsgrundlagen, Systematik und Prüfungsschritte
- **Themenschwerpunkt Ausgangsrechnungen**
Die eigenen Leistungen richtig abrechnen - Sicherheit im Tagesgeschäft
durch standardisierte Abläufe (Musterschreiben)!
Welche Angaben gehören in Ihre Ausgangsrechnungen?
Wie können Sie Abrechnungsfehler berichtigen?
Wie rechnen Sie Nebenkosten ab? Was sind Gutschriften?
Wie versenden Sie Rechnungskopien und -zweitschriften?

- **Themenschwerpunkt E-Rechnungen**
Detailwissen rund um Telefax, E-Mail & Co.
Die technischen Anforderungen an eine E-Rechnung
Prüfung, Kontierung und Archivierung nach den neuen GoBD
Widerspruch gegen E-Eingangsrechnungen
- **Themenschwerpunkt Eingangsrechnungen**
Optimierung der Arbeit an den Kreditoren
Die eigene Steuer durch den Vorsteuerabzug mindern!
Notwendige Prüfungen vornehmen und überflüssige Prüfungen vermeiden!
- **Handel mit „Gebrauchten“**
Differenzbesteuerung – Die Besonderheiten erkennen und richtig umsetzen

- **Umsätze „über die Grenze“**
Ein erster Blick auf das Auslandsgeschäft
- **Austauschteile**
Einfache und sichere Abrechnung
Musterrechnungen (Arbeitsvorlagen für die Debitorenbuchhaltung)
- **Besonderheiten der branchenüblichen „Nebenleistungen“**
Sichere Abrechnung von Überführung, Zulassung, Schildern, HU und ASU
- **Was will die Verwaltung von einem Kfz-Betrieb wissen?**
Meldung der Umsätze zur Steuer und zur Statistik
- **„Noch Fragen, bitte?“**
Abschließende Fragerunde

Sie sind erstmalig mit den Umsatzsteuerfragen Ihres Autohauses betraut worden und haben diese nunmehr zu lösen? Oder verfügen Sie als Praktiker zwar über Einzelwissen, aber es fehlt Ihnen der „Blick für das Ganze“? Oder aber haben Sie das alles vor geraumer Zeit schon einmal gelernt, benötigen aber nun eine „Auffrischung“? In allen Fällen hilft Ihnen dieses Seminar weiter: Es verdeutlicht Ihnen die Zusammenhänge des Umsatzsteuerrechts, macht Sie mit den besonderen Denkweisen vertraut und hilft sofort bei der **Umsetzung in Ihr Tagesgeschäft**. All dies **konsequent ausgerichtet auf die Kfz-Branche**: Sie erfahren alles, was für Ihre Arbeit wichtig ist - nicht mehr, aber auch nicht weniger!

Referent: Rüdiger Weimann (Vita Seite 71)

SEMINARTERMINE

Seminarnr. 8094	31.08.2018	Köln
Seminarnr. 8095	28.09.2018	Stuttgart
Seminarnr. 8096	09.11.2018	Bremen
Seminarnr. 8097	21.11.2018	Kassel

Immer auf aktuellem Stand / individuelle Fragen klären:
kostenloses Wissens-Update
über die Referenten-Homepages und -Hotline!

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

Bitte beachten Sie!

1) Die Teilnehmer werden gebeten, zur Veranstaltung eine aktuelle Textsammlung (UStG, UStDV, UStAE, MwStSystRL) mitzubringen! Vorgeschlagen wird insoweit die kostengünstige dtv-Ausgabe Umsatzsteuerrecht (Band 5546, ca. € 15,00).

Umsatzsteuer im Autohaus 2018 – Thema 5

Geschäfte über die Grenze – Intensivseminar / 2 Tage –

Dauer: 2 Tage, 09:00 - 16:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 822,- € zzgl. MwSt., 25 % Rabatt für Innungsmitglieder und kfz-betrieb-Abonnenten (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

• Verträge Ihres Unternehmens mit deutschen, europäischen und Drittlands-Vertragspartnern

Mit oder ohne deutsche(r) oder ausländische(r) Umsatzsteuer? Absicherung vor ausländischen „Umsatzsteuerfällen“

• Umgehung der „Registrierungsfälle“ bei ruhenden Lieferungen

Besonderheiten der EU-Verkäufe von Miet-, Leasing-, Messe-, Vorführ- und ähnlichen Produkten

• Gelangensbestätigung und Abnehmerversicherung

So dokumentieren Sie Ihren guten Glauben - als Schutz vor Mehrsteuern!

• Nachweis eines EU-Geschäfts - ggf. durch Eigenbelege!

Zur neuen BFH-Rechtsprechung

• Neuer „Trick“ der Betriebsprüfer

Ein „lockeres Gespräch“ über Steuerbetrug soll Sie ins Unrecht setzen – bereiten Sie sich vor!

• Fehlerquelle EU-Einkauf

Auf rechtzeitige Eingangsrechnungen achten! Training der Einkäufer nunmehr unabdingbar! Prüfung der Eingangsrechnungen Den Vorsteuerabzug sichern und zugleich unnötige Arbeiten vermeiden!

• Handel mit „Gebrauchten“

Differenz- oder Regelbesteuerung? / Wann Sie sich bei Verkäufen ins Ausland für die Regelbesteuerung entscheiden sollten!

• Besonderheiten des Neuwagengeschäfts

• Exporte in Drittländer

• Abschleppleistungen, Reparaturarbeiten, Miet- und Leihwagen

Typische Dienstleistungen der Branche

• Vorsteuerprobleme der Kunden müssen Sie unbeeindruckt lassen.

So reagieren Sie schnell und sicher durch den Einsatz von Musterschreiben

• Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

So überprüfen Sie die Nummern Ihrer Kunden praxisgerecht und sicher Reicht die einmalige Prüfung bei Vertragsschluss?

• Die Finanzamts-Vordrucke richtig ausfüllen

Voranmeldung 2018, ZM und Meldung nach der „FzgLiefMeldV“

• Bericht aus laufenden Betriebsprüfungen

• Ausblick: EU-Geschäfte ab 2019 / 2022

Einführung eines „zertifizierten Steuerpflichtiger“; neuer Vertrauensschutz beim Reihengeschäft; Einsatz der USt-IdNr.; Gesetzesvermutung für den Belegnachweis

„Globalisierung“ – d.h. grenzüberschreitende Fahrzeug- und Teileverkäufe auch für kleinere und mittlere Händler.

Als Kfz-Händler, dessen kaufmännischer Mitarbeiter oder Steuerberater benötigen Sie ein fundiertes Wissen, wenn Sie rechtssicher agieren wollen. Das notwendige Rüstzeug hierzu erhalten Sie in diesem Seminar. Zahlreiche **Checklisten, Musterschreiben und Beispielrechnungen** garantieren die sichere Umsetzung auf „Ihren“ Fall. Gleichzeitig zeigen wir Ihnen, wie Sie

- beim **Fahrzeug- und Teilekauf teure Umsatzsteuerfehler** vermeiden
- bei Unzulänglichkeiten Ihren **guten Glauben** nachweisen können
- die **Seriosität Ihrer Geschäftspartner** weitestgehend sicherstellen
- ein EU-Geschäft **nach den neuen Vorgaben richtig abrechnen**
- gegenüber ausländischen Kunden die **branchentypische Dienstleistungen** wie Reparaturen, Abschleppleistungen und Leihfahrzeuge abrechnen müssen und vieles mehr.

Referent: Rüdiger Weimann (Vita Seite 71)

Bitte beachten Sie!

Die Teilnehmer werden gebeten, zur Veranstaltung eine Textsammlung (UStG, UStDV, UStAE, MwStSystRL) mitzubringen. Vorgeschlagen wird insoweit die jeweils aktuelle kostengünstige dtv-Ausgabe Umsatzsteuerrecht (Band 5546, ca. € 15,00). Fragen des Zollrechts sind nicht Gegenstand dieses Seminars.

SEMINARTERMIN

Seminarnr. 8098 12.-13.12.2018 Köln

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 18

E-Mail: kohl@tak.de

Professionelle Unfallschadenabwicklung

Unfallschaden | Nebenpositionen | Datenschutz

Dauer: 1/2 Tag, 09:00 – 14:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 159,- € zzgl. MwSt., (inkl. Tagungsunterlagen, Zertifikat und Verpflegung)

halbtägig, kompakt, preisgünstig

THEMENSCHWERPUNKTE (AUSZUG)

I. Aktuelle Entwicklungen in der Unfallschadenabwicklung

1. Rechtsprechung KH
2. Rechtsprechung Kasko
3. Quotenvorrecht
4. 130 %-Grenze
5. Neufahrzeugabrechnung
6. Restwert

II. Nebenkosten in der Unfallschadenregulierung

III. Fehler in den Systemen bei der Kalkulation

IV. IFL-Liste zu den Nebenpositionen

V. Mietwagenkostenerstattung

VI. ControlExpert & Co.

VII. Schadensteuerung

VIII. Auswirkungen der Datenschutz-Grundverordnung

Die Unfallschadenabwicklung stellt auch langfristig einen wesentlichen Ertragsbaustein des Reparaturbetriebes bzw. des Autohauses dar. Trotz häufig vorhandener Kenntnisse des materiellen Rechts werden gravierende Fehler in der Abwicklung, im Marketing und in der Geltendmachung von Rechtsforderungen gemacht.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter, die mit der Unfallschadenabwicklung zu tun haben können. Angesprochen werden sowohl Serviceberater, als auch Vertriebs-Mitarbeiter. Der Unfallschaden ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Vertrieb und Service.

Entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg ist ein professionelles K&L-Geschäft. Jetzt sind die richtigen Weichenstellungen zu treffen. Hierzu zählt auch ein professioneller Werbeauftragter und der richtige Umgang mit den sogenannten Dienstleistern rund um die Schadenabwicklung.

Darüber hinaus vermittelt das Seminar natürlich auch Informationen zu aktuellen Entwicklungen rund um die Schadenabwicklung, aber auch zur Datenschutz-Grundverordnung und zu den sogenannten Nebenpositionen in der Rechnungslegung.

Referent: autorechtaktuell.de

SEMINARTERMINNE

Seminarnr. 8067	12.11.2018	Potsdam
Seminarnr. 8068	29.11.2018	Frankfurt/Main

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Kohl

Telefon: (02 28) 91 27-2 16

Telefax: (02 28) 91 27-62 16

E-Mail: kohl@tak.de

unterstützt verschiedene
Bildschirmkalierungen

AU Plus

AU Plus - Grundmodul erfüllt alle relevanten Punkte nach § 29 und Anlage VIIIc StVZO

Mit dem AU Plus-Grundmodul erfüllen Sie in vollem Umfang Ihre Dokumentationspflichten. Die Statistiken werden automatisch erstellt und der Siegelbestand wird verwaltet. Das Grundmodul umfasst insbesondere folgende Punkte:

- Dokumentation aller Abgasuntersuchungen
- Verwaltung der AU-Nachweisiegel
- Dokumentation der Schulungen
- Dokumentation der Prüfgeräte
- Bildung von ausführlichen Statistiken

Sie können eine zeitlich unlimitierte Demoversion aus dem Internet www.auplus.de herunterladen. Als Einschränkungen kann die Mängelstatistik nicht ausgegeben werden und der Ausdruck der Prüfnachweisblätter erfolgt ohne Fahrzeugidentnummern und Summen. Sollten Sie sich später für den Erwerb des Programms entscheiden, bleiben Ihre eingegebenen Daten natürlich erhalten.

89,- € zzgl. MwSt. für Innungsmitglieder
119,- € zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder

AU Plus

AU Plus - Importmodul unterstützt asanetwork und XML Dateiübergabe

Das AU Plus-Importmodul dient der Datenübernahme der Prüfnachweise aus dem AU-Tester. Für Sie entfällt damit die Eingabe der meisten Daten für die Dokumentation. Sie müssen nur noch die Daten eingeben, die von den Testern nicht geliefert werden:

- die verantwortliche Person
- evtl. vorhandene Mängel vor der Prüfung
- bei Dieselfahrzeugen die Unterscheidung bei dem zulässigen Gesamtgewicht

Das Importmodul ist ein zusätzliches Programm zu einem bestehenden AU Plus-Grundmodul. Die Siegelverwaltung, die Personal- und Geräteverwaltung sowie die Mängelstatistik werden weiterhin im AU Plus Grundmodul geführt.

Das Importmodul benötigt die Prüfnachweise des AU-Testers. Voraussetzung dafür ist, dass der AU-Tester verwertbare XML-Dateien liefert oder an das ASA-Netzwerk angeschlossen ist.

49,- € zzgl. MwSt. für Innungsmitglieder
79,- € zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder

AU Plus

Software Servicevertrag

Der Software Servicevertrag enthält folgende Leistungen:

- die kostenlose Nutzung unserer Service-Hotline
- kostenlose Updates auf die jeweils aktuellen Versionen innerhalb der Laufzeit des Servicevertrages – unabhängig von der bisher verwendeten Version
- Sie erhalten alle notwendigen Information über Updates und sonstige wichtige Entwicklungen von uns per E-Mail

Alle notwendigen Informationen finden Sie unter www.auplus.de

49,- € zzgl. MwSt. für Innungsmitglieder pro Jahr
79,- € zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder pro Jahr

TAK – Hilfe auf allen Kanälen

SP Plus

SP Plus Programm

Das Programm zur Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen nach § 29 und Anlage VIIIc StVZO.

SP-Betriebe müssen nach Anlage VIIIc (Anerkennungsrichtlinie) ein System zur Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen bei der Durchführung von Sicherheitsprüfungen führen. Sie erfüllen mit SP Plus alle gesetzlichen Anforderungen.

SP Plus umfasst insbesondere folgende Punkte:

- Die Dokumentation aller Sicherheitsprüfungen und der dabei festgestellten Mängel.
- Die Bildung einer ausführlichen Mängelstatistik.
- Die Dokumentation der SP-Marken und SP-Nachweissiegel inkl. Ausdruck der Nachweise für die Kfz-Innung.
- Die Dokumentation der Schulungen, und
- die Dokumentation der Prüfungen und Eichungen aller bei der SP eingesetzten Messgeräte.
- Die Bereitstellung der Vorgaben für die Sicherheitsprüfung.

Gemäß 47. Änderungsverordnung inkl. FSD-Vorgabenmodul

Mit dem Programm SP Plus können sie zusätzlich:

- Prüfbescheinigungen für den Kunden ausdrucken.
- Im Rahmen der SP die Berechnung der Bremswerte nach verschiedenen gesetzlich vorgeschriebenen Berechnungsmethoden durchführen, z. B. mit Bremsreferenzwerten (Bremsbezugskräften) und der Einpunktmethode. Zusätzlich bietet SP Plus Ersatzverfahren für die Bremswertberechnung bei Hydraulikbremsen.
- Die Mängelstatistik auf drei Arten elektronisch an die zuständige Innung übermitteln (direkt aus dem Programm, mit einem eigenen E-Mail-Programm oder auf einem Datenträger per Post).
- Einen Revisionsbericht drucken.
- Online-Updates durchführen. Zusätzlich erhalten Sie während der Laufzeit des Servicevertrags DVD-Updates, um die Vorgaben zu aktualisieren.
- SP Plus mit dem FSD-Vorgabenmodul enthält bereits die komplette Anbindung für den SP-Adapter.
- die Daten der Sicherheitsprüfungen als Steuerdatei für Serienbriefe exportieren (CSV-Format).
- SP-Prüfergebnisse an das Programm iKfZ Plus übergeben

SP Plus wird über einen Software-Servicevertrag mit folgenden Leistungen vertrieben:

- Grundmodul SP Plus und FSD-Vorgabenmodul
- bis zu 4 Komplettupdates pro Jahr per DVD
- bis zu 8 Online-Datenupdates der Systemdaten

189,00 € zzgl. MwSt. jährlich für Innungsmitglieder
219,00 € zzgl. MwSt. jährlich für Nichtmitglieder

Importfunktion

Optional zu den aufgeführten Funktionen von SP Plus ist es möglich, mit der Importfunktion die Daten von kompatiblen Bremsenprüfständen oder Softwaresystemen zu übernehmen. Dabei können Fahrzeug- bzw. Halterstammdaten, Prüfergebnisse und/oder gemessene Bremswerte ins Programm übernommen werden. Die Importfunktion sucht nach der Datenübernahme anhand des Kennzeichens oder der Fahrzeugidentnummer, ob sich das Fahrzeug bereits in der Programmdatenbank befindet. Falls ja, werden die Stammdaten von der letzten gespeicherten Prüfung übernommen. Die SP Plus Importfunktion stellt darüber hinaus auch den Export von Bremsreferenzwerten für den Bremsenprüfstand bereit.

Preise für die SP Plus Importfunktion
49,00 € zzgl. MwSt. für Innungsmitglieder
79,00 € zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder

Alle notwendigen Informationen finden Sie unter www.spplus.de

Ihre Ansprechpartner: Softwarevertrieb • Telefon: (02 28) 91 27-1 39 • Telefax: (02 28) 91 27-1 59 • E-Mail: vertrieb@spplus.de
Technische Hotline • Telefon: (02 28) 91 27-1 48 • Telefax: (02 28) 91 27-1 59 • E-Mail: support@tak.de

GAP Plus

GAP Plus - erfüllt alle relevanten Punkte nach § 41a StVZO und Anlage XVIIa

GAP Plus ist das System zur Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen für Werkstätten, die eine Anerkennung für die Gasanlagenprüfung (GAP) oder Gassystemeinbauprüfung (GSP) besitzen.

Dieses System umfasst insbesondere folgende Punkte:

- die Dokumentation aller GAP/GSP-Prüfungen und der dabei festgestellten Mängel
- die Bildung von ausführlichen Einbau- und Mängelstatistiken
- die Dokumentation der Schulungen und
- die Dokumentation der Prüfungen und Eichungen aller bei der GAP/GSP eingesetzten Messgeräte

Um Ihnen diese Arbeit zu erleichtern, haben wir GAP Plus erstellt. Hier werden alle relevanten Punkte erfüllt. Die Statistiken werden automatisch erstellt und der Siegelbestand wird verwaltet. Sie genügen also in vollem Umfang der Dokumentationspflicht.

Mit dem Programm können zusätzlich auch Prüfbescheinigungen für den Kunden gedruckt und ein Siegelnachweis sowie ein Revisionsbericht für die Kfz-Innung erstellt werden. Zusätzlich werden Sie an Ihre Aufgaben wie Schulungstermine der Mitarbeiter und Wartung Ihrer Prüf- und Messgeräte erinnert.

Sie können sich eine zeitlich unlimitierte Demoversion von unserer Internetseite www.gapplus.de herunterladen. Als Einschränkungen werden bei der Demoversion die Mängelstatistiken und die monatlichen Übersichten nicht vollständig ausgegeben. Außerdem können in der Demoversion keine gültigen Prüfprotokolle gedruckt werden. Sollten Sie sich später für den Erwerb des Programms entscheiden, bleiben Ihre eingegebenen Daten natürlich erhalten.

Alle notwendigen Informationen finden Sie unter **www.gapplus.de**

89,- € zzgl. MwSt. für Innungsmitglieder
119,- € zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder

Technische Mitteilungen per Knopfdruck!

TEMI Plus. Das neue praktische Online-Portal für technische Mitteilungen im Auftrag des Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und seiner offiziellen Verbandszeitschrift „kfz-betrieb“.

TEMI Plus ist für die Kfz-Werkstätten konzipiert, die im Rahmen der technischen Fahrzeugüberwachung tätig sind und eine amtliche Anerkennung in einem der nachfolgend genannten Bereiche haben:

- Abgasuntersuchung (AU/AUK)
- Sicherheitsprüfung (SP)
- Gasanlageeinbauprüfung (GAP)
- Gassystemeinbauprüfung (GSP)
- Prüfung der Fahrtschreiber und Kontrollgeräte (§ 57 b)

Mit einem Klick auf dem neuesten Stand

Nach Abschluss eines Servicevertrages hat die Werkstatt Zugriff auf das Online-Portal TEMI Plus mit folgenden rechtlichen Vorschriften:

- Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie die dazugehörigen Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung
- Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)
- Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)
- EG-Genehmigungsverordnung (EG-FGV)

Zum Vorzugspreis für Innungsmitglieder und Abonnenten des „kfz-betriebs“

Den Servicevertrag bieten wir den anerkannten Kfz-Werkstätten, die Mitglied einer Kraftfahrzeuginnung (zugehörig der Verbandsorganisation des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes) sind und die gleichzeitig ein Abonnement der offiziellen ZDK-Verbandszeitschrift „kfz-betrieb“ haben, für 49,00 € zzgl. MwSt. pro Jahr an; allen anderen Interessenten für 199,00 € zzgl. MwSt. pro Jahr. Sie möchten TEMI Plus testen? Melden Sie sich einfach mit der E-Mail-Adresse ‚demo‘ und dem Kennwort ‚demo‘ an. Sie erhalten damit die volle Funktionalität des Portals, allerdings ist dann nur eine kleine Auswahl an Gesetzestexten verfügbar.

Unser Service für Sie:

Die TAK verpflichtet sich, alle fachlich einschlägigen Auszüge aus dem „Verkehrsblatt“ rechtzeitig und vollständig per E-Mail den Vertragspartnern zuzusenden und als „Technische Mitteilungen“ über das Online Portal TEMI Plus zu veröffentlichen. Für anerkannte Kfz-Betriebe bedeutet dies, mit Abschluss des TEMI Servicevertrages wird der vorgeschriebene Bezug und die Dokumentation der amtlichen Mitteilungen erfüllt. Dadurch sind sie von der Verpflichtung zum Bezug des Verkehrsblattes entbunden.

Mehr Informationen und das Bestellformular erhalten Sie unter www.temi-plus.de

TEMI Plus



Kontakt: Telefon: (02 28) 91 27-1 39 • Telefax: (02 28) 91 27-1 59 • E-Mail: vertrieb@temi-plus.de

schaden Plus – die elektronische Kommunikationsschnittstelle zwischen Kfz-Betrieb und Versicherer



Schadenfälle erfassen und an die Versicherungen melden kostet Kfz-Betriebe wertvolle Arbeitszeit. Reduzieren auch Sie Ihren Aufwand mit schaden Plus.

Mit schaden Plus bieten wir Ihnen eine komfortablere Lösung und eine umfassende Hilfestellung beim Erfassen und Versenden der Schadenabrechnungen. Die leistungsstarke Software eröffnet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- elektronische RKÜ nach Empfehlung des ZDK
- Speicherung und Aufruf aller Schadenfälle
- PDF-Umwandlung von beliebigen Dokumenten
- Zuordnung weiterer PDF-Dokumente zum Schaden, z. B. Kalkulationen und JPG-Bildern
- Ausdruck, z. B. zur Aufbewahrung der vom Kunden unterschriebenen Abtretungserklärung
- Listung aller teilnehmenden Versicherungen mit automatischer Telefon- und Adressanzeige
- Elektronische Übermittlung des kompletten Vorgangs an die Versicherung
- autoglas Plus Partner können bis zu zwei Steinschlagreparaturen kalkulieren und eine Glasschadenanzeige senden
- Angaben von Zusatzinformationen möglich und aktualisierbar

Innungsmitglieder können zusätzlich an dem Konzept autoglas Plus teilnehmen.

89,00 € zzgl. MwSt. jährlich* für Innungsmitglieder
119,00 € zzgl. MwSt. jährlich* für Nichtmitglieder

Testen Sie jetzt die kostenlose Demoversion unter www.schadenplus.de

Teilnehmende Versicherungen:

46 Versicherungen unterstützen die elektronische Schadenabrechnung:

ADLER Versicherung AG
Allianz Versicherungs-AG
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
AvD Wirtschaftsdienst GmbH
Banque PSA Finance S.A.
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
BMW Financial Services
Bruderhilfe Sachversicherung AG
Bruderhilfe Sachversicherung a.G.
im Raum der Kirchen
Concordia Versicherungs-Gesellschaft
Condor Allgemeine Versicherungs-AG
D.A.S. Deutscher Automobil Schutz Versicherungs- AG
DEVK Allgemeine Versicherungs-AG
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherungsverein a.G.
ERGO Versicherung AG, ex.: HamburgMannh., Viktoria
Ferrari Financial Services AG
FFS Versicherungsdienst GmbH
FGA Versicherungsservice GmbH (Fiat)
GARANTA Versicherungs-AG
GVV-Kommunalversicherung Versicherungsverein a.G.
GVV-Privatversicherung AG
HDI Direkt Versicherung AG
HDI-Gerling Firmen u. Privat Versicherung AG
HDI-Gerling Industrie Versicherung AG
Honda Versicherungsdienst GmbH

Datenbank für Ihre Schadensvorgänge

Weitere Versicherungen:

HUK 24 AG
HUK-COBURG Haftpfl.-Unt.-Kasse kraftf. Beamter a.G.
HUK-COBURG-Allgemeine Versicherung AG
KIA Deutschland GmbH
LVM Landwirtsch. Versicherungsverein Münster a.G.
Mercedes-Benz Bank AG
NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG
Oldenburgische Landesbrandkasse
Opel Händler Versicherungs Service GmbH
Provinzial Rheinland Versicherung AG
RheinLand Versicherungs AG
S direkt Versicherung AG
SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG
SV SparkassenVersicherung Gebäudeversicherung AG
uniVersa Allgemeine Versicherung AG
VHV Allgemeine Versicherung AG
Volkswagen Versicherungsdienst GmbH
VOLKSWOHL-BUND Sachversicherung AG
WGV-Schwäbische Allgemeine Versicherung AG
Württembergische Gemeinde-Versicherung a. G.

Schnittstellen

Das Programm unterstützt Importfunktionen für DMS-Programme zur Übernahme von Kunden- und Fahrzeugdaten.

autoglas Plus



Das Konzept des ZDK und ZKF – exklusiv für Innungsbetriebe

Die erfolgreiche Regulierung von Glasschäden ist schnell, sicher und wirtschaftlich. Mit diesem Anspruch hat die TAK für den ZDK ein integriertes Konzept zur Abwicklung von Glasschäden mit Versicherern entwickelt.

Alle Mitglieder der Kfz-Innungen und der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innungen können am Konzept teilnehmen. Sie müssen sich verpflichten die Qualitätskriterien der beiden Spitzenverbände ZDK und ZKF einzuhalten und die autoglas Plus Anwendungen zu verwenden.

autoglas Plus Partner

autoglas Plus-Betriebe sind bundesweit an dem Markenzeichen autoglas Plus erkennbar. Damit kann die Werkstatt gegenüber dem Kunden bereits durch eigene Werbemaßnahmen auf Ihre Kompetenz als Meisterfachwerkstatt hinweisen. Ihre Vorteile:

- Professionalisierung des Glasgeschäftes
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Werbemöglichkeiten für Ihren Betrieb
- autoglas Plus-Logo für Homepage etc.
- Anzeigenvorlagen für gemeinsame Werbeaktionen mit autoglas plus-Partnern, Innung und Verbänden

Werden auch Sie Partner. Infos zur Teilnahme:

www.autoglasplus-partner.de

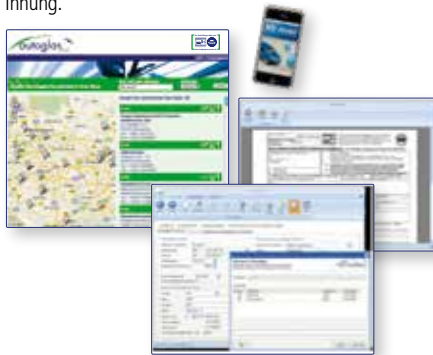


Betriebe Suche für Autofahrer

Die Marke „autoglas Plus“ soll sich zur starken Marke im Glasschadengeschäft der Innungsbetriebe entwickeln. Dazu gehört auch, dass Sie im Internet und über Smartphone-Apps als autoglas Plus-Partner für Autofahrer zu finden sind:

- www.autoglasplus.de
- www.kfz-meister-finden.de
- Smartphone-App „Kfz mobil“ www.kfzgewerbe.de/app

Gerade bei einem Stein Schlag oder gar Scheibenriss unterwegs ist „Kfz mobil“ nützlich: Im Fall der Fälle lässt der Autofahrer ganz einfach mit dem App seinen Standort über GPS bestimmen, gibt „autoglas Plus“ ein und erhält den Partnerbetrieb in seiner Nähe einschließlich direkter Telefonverbindung, Karte und Routenplanung. Ihre Login-Daten erhalten Sie über Ihre zuständige Kfz-Innung.



Autorisierte Software zur Abwicklung der Glasschäden:

a) schaden Plus

Die Software schaden Plus mit autoglas Plus für alle Haftpflicht-, Kasko- und Glasschadenabrechnungen. Mit schaden Plus bieten wir Ihnen eine komfortablere Lösung und eine umfassende Hilfestellung beim Erfassen und Versenden der Schadenabrechnungen. Für weitere Beschreibungen s. vorherige Seite schaden Plus.

schaden Plus inklusive autoglas Plus Partnervertrag: 89,00 € zzgl. MwSt. jährlich - nur für Innungsmitglieder!

Testen Sie jetzt die kostenlose Demoversion unter: www.schadenplus.de

b) autoglas Plus - SilverDAT inside – exklusiv für autoglas Plus Partner

Die Anwendung autoglas Plus – SilverDAT inside wird von der DAT allen autoglas Plus-Partnern kostenfrei bereitgestellt. Es fällt lediglich eine geringe vorgangsbezogene Transaktionsgebühr für die Nutzung an.

Es handelt sich um eine Internetanwendung zur schnellen, präzisen und kostengünstigen Kalkulation von Glasschäden und zur Abrechnung mit Versicherungen. Die Webapplikation entstand auf Wunsch vieler SilverDAT-Anwender und ist auch ohne technisches Hintergrundwissen einfach und schnell zu bedienen.

Im Unterschied zu schaden Plus beinhaltet das Programm:

- die DAT Glas-Kalkulation nach Herstellervorgaben mit OEM-Teilenummer + OEM-Preis, AW
- Rechnungsstellung

Wer diese Programm als autoglas Plus Partner bestellen möchte, zahlt je Vorgang für die VIN- und GdV-Abfrage 1 €.

Die Bedienungsanleitung und Bestellunterlagen finden Sie unter: **www.schadenplus.de/Vertrieb**

E-Learning zu AU, SP, GAP, HV

Interaktiv, anschauliche Animationen, praxisnahe Aufgaben, Selbstcheck!

AU - Grundlagen der Abgasuntersuchung

- Modul 1: Prüfgeräte
- Modul 2: Abgasreinigung bei Ottomotoren
- Modul 3: Abgasnachbehandlung bei Diesel-Motoren

SP - Grundlagen der EG-Druckluftbremsanlage

- Modul 1: Physikalische Grundlagen
- Modul 2: Lesen von Funktions- und Leitungsplänen
- Modul 3: Funktionen wesentlicher Bremsgeräte

GAP / GSP - Grundlagen

- Einbau und Prüfung von Gasnährsystemen

Grundlagen der Kfz-Elektrik

- Vorkurs für HV-Schulung

**kostenlose
Demoversionen
auf www.tak.de**

Ihr Ansprechpartner:

Eric Müller

Telefon: (02 28) 91 27-1 27

Telefax: (02 28) 91 27-61 27

E-Mail: emueller@tak.de • eLearning@tak.de

Internet: www.tak.de

Kalibrierung auf den Punkt gebracht!

Neue Anforderungen an die Scheinwerferprüftechnik



Wer muss punktgenau kalibrieren?

Alle Kfz-Werkstätten, die amtliche Prüfungen durchführen und als Prüfstützpunkte der Hauptuntersuchung (HU) genutzt werden. Kalibriert werden müssen alle Messgeräte, die bei der HU und AU eingesetzt werden und die Einfluss auf das Prüfergebnis haben.



In der ersten Phase wird die Inspektion der Scheinwerfereinstellprüfsysteme (SEP) umgesetzt. Ziel der Maßnahmen ist es, mehr Verkehrssicherheit durch korrekte Einstellung der Scheinwerfer zu erreichen.



Ihre Partner – Die TAK CERT GmbH ...

... gemeinsam mit den Landesverbänden und den Innungen des Kfz-Gewerbes.

Unsere Leistungen:

- Auswahl geeigneter Flächen für die Überprüfung der Scheinwerfereinstellung
- Stückprüfung und Kalibrierung der Aufstellflächen von Prüffahrzeug und Scheinwerfer-Einstell-Prüfgerät
- Stückprüfung und Kalibrierung des Scheinwerfer-Einstell-Prüfgerätes
- Dokumentation der Prüfung (Stückprüfbericht, Kalibrierschein und Kalibriermarke)

Die Kalibrierung der SEP-Systeme in der Kfz-Werkstatt erfolgt nach den Regeln der TAK CERT GmbH durch den Kalibrierer der Kfz-Innung. Die Prozesse entsprechen den Standards der DIN EN ISO/IEC 17025.

**Sprechen Sie Ihre Kfz-Innung oder Ihren Landesverband an.
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.takcert.de**



Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage D-K-20800-01-00 festgelegten Umfang



TAK CERT

Das TAK-Referententeam



Tanja Brüggemann

Die Diplom-Wirtschaftsingenieurin Tanja Brüggemann war viele Jahre im Bereich des Produkt- und Prozessmanagements großer Konzerne und marktführender Unternehmen tätig. Zu ihren Aufgaben dort gehörte vor allem die Implementierung von internen Prozess- und Organisationsabläufen, wie sie für die Umsetzung der Geldwäscheprävention absolut erforderlich sind. Sie ist Mitautorin des Praxishandbuchs zur „Geldwäscheprävention in der Versicherungsvermittlung“ und verschiedener anderer Fachpublikationen etwa bei Auto – Steuern – Recht (ASR).



Ulrich Dilchert

Der Rechtsanwalt ist seit 1995 Geschäftsführer für die Bereiche Recht, Steuern und Tarife im Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes e.V. Bei der TAK hält er Seminare zum Thema Recht.



Elmar Fuchs

Der Rechtsanwalt ist Geschäftsführer von autorechtaktuell.de sowie des Bundesverbandes der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kfz-Wesen (BVSK)



Andreas Glotz

Der Jurist Andreas Glotz ist Inhaber der GwG24 GmbH, einer Online-Plattform zur Geldwäscheprävention, mit dem Identifizierungsvorgänge online überprüft und die umfangreichen Dokumentationspflichten des Geldwäschegesetzes erfüllt werden können. Andreas Glotz ist als Fachmann für Compliance und Risikomanagement Autor und Co-Autor verschiedener Fachpublikationen, u. a. des Praxishandbuchs „Geldwäscheprävention in der Versicherungsvermittlung“. Über 20 Jahre leitete er bei verschiedenen großen deutschen Versicherungskonzernen strategische und operative Abteilungen im Vertrieb und im Bereich Grundsatzfragen.



Christian Janster

hat nach seiner Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker am Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen die Meisterschule besucht und mit dem Kraftfahrzeug-Technikermeister abgeschlossen. Im Anschluss daran hat er als Prüfstands- und Entwicklungstechniker Erfahrungen sammeln können.



Matthias Kemmer

Als techn. Betriebswirt, Autor, Referent und Berater in Wissenschaft, Politik und Unternehmen führt er seine eigene Beratungsgesellschaft. Sein Studium zum MSc und sein Abschluss als MBA bilden dabei die Grundlagen für IKT, Strategie und Personalmanagement. Als Kraftfahrzeugtechnikermeister und Kfz-Sachverständiger leitet er seit 1994 seinen eigenen Handwerksbetrieb für Fahrzeugrestauration und gilt im ZDK als Spezialist für die Themen Oldtimer und Ausbildung in der Automobilbranche.

Das TAK-Referententeam



Bernd Kerwien

Selbständiger Berater für die Themen Servicequalität, Servicekommunikation und Mitarbeiterführung sowie abteilungs- und hierarchieübergreifendes Coaching in Kfz-Händlerbetrieben



Jochen Pamer

Der Rechtsanwalt und Gesellschafter von autorechtaktuell.de ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Referent zu Verkehrsrecht, Rechtsberatungsgesetz, Unfallschadenregulierung, Prozessoptimierung im Autohaus, u.a.



Rüdiger Weimann

Diplom-Finanzwirt, Dortmund, Lehrbeauftragter, Dozent und freier Gutachter in Umsatzsteuerfragen, Kooperationspartner der FACHWERK Steuerberatungsgesellschaft und der OT Odenwald-treuhand Beratungsgruppe, Stammautor von „ASR - Auto-Steuern-Recht“.



Johannes Müller

Kfz-Techniker-Meister und erfahrener Praktiker, war viele Jahre als Werkstattleiter tätig. Parallel dazu hat er durch seine Lehrtätigkeit im Berufsbildungszentrum Trier Erfahrungen in der Erwachsenenbildung sammeln können. Seine Spezialgebiete bei der TAK: Klimaanlage, Airbag/Gurtstraffer, Hochvoltssysteme/ E-Mobilität, Befähigte Person.



Roman Schüler

hat nach seiner Ausbildung zum Kfz-Elektriker, die Meisterprüfung im Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk erfolgreich abgeschlossen. Er war als Werkstattleiter tätig und hat viele Jahre als Ausbilder in der Lehrlings- und Erwachsenenbildung gearbeitet.



Andreas Zühlke

Kfz-Mechanikermeister, Kfz-Elektrikermeister, erfahrener Praktiker und seit 2015 Leiter des technischen Trainings der TAK. Nach seiner langjährigen Lehrtätigkeit für die Kfz-Meisterschulen bei der HWK Köln, war er als Trainer und später in verantwortlicher Position im Automotive-Sektor tätig. Zudem war er viele Jahre Inhaber eines freien Kfz-Servicebetriebes. Als Autor erstellt er seit Jahren Fachbeiträge für Schulungshandbücher.

Ihre Alternativen

Um Ihren Anforderungen gerecht zu werden, bieten wir verschiedene Möglichkeiten, die TAK-Trainer zu buchen:

Sie haben noch Fragen, oder möchten einen unserer Experten buchen. Gerne steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Katrin Kohl zur Verfügung.

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Vortrag

Ob 20 Minuten oder 2 Stunden, Sie entscheiden, wie lange unsere Trainer Ihre Gäste begeistern sollen. Ob Verbandsversammlung oder Kundenveranstaltung. Wir lassen Sie als Organisator gut aussehen.

In der Regel berechnen wir je Vortrag 350,- € zzgl. 0,30 € Reisekosten pro km.

Workshop

Bei bis zu 20 Teilnehmern und 2 bis 4 Stunden Dauer bieten wir Workshops zu den vorgenannten Themen an, bei denen aktiv mit den Teilnehmern Lösungen erarbeitet werden.

In der Regel berechnen wir je Workshop 1.000,- €.

Inhouse-Seminar

Sicherlich die individuellste Form der Seminarbuchung. Sie sagen unseren Experten Ihre Anforderungen und diese machen daraus „Ihr“ Seminar. Persönlicher geht es kaum.

Die Kosten richten sich nach der jeweiligen Ausgestaltung des Trainingskonzeptes. In der Regel berechnen wir je Seminartag 1.600,- €.

1. Wirksamkeit der Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen der TAK anerkannt. Der TAK gegenüber abgegebene Daten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert.

2. Zahlungsbedingungen

Die Gebühren sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzüge unter Angabe der Rechnungsnummer an die TAK zu bezahlen. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Stornierungen, Absagen, Umbuchungen

Die TAK führt alle angebotenen Veranstaltungen stets mit dem Ziel durch, dem Teilnehmer den größtmöglichen Nutzen zu vermitteln. So kann z. B. bei zu geringen Teilnehmerzahlen dieser Zweck nicht mehr gewährleistet werden.

Daher behält es sich die TAK vor, in solchen oder anderen wichtigen Fällen, Veranstaltungen – auch kurzfristig – abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Bei Veranstaltungen gilt:

Seminaranmeldungen können bis 2 Wochen vor Seminarbeginn storniert werden. Bei späterer Stornierung wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. In diesem Fall entstehen keine weiteren Kosten.

4. Änderungen

Die TAK behält es sich vor, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten zu verpflichten und Orts- und Terminänderungen vorzunehmen. Die Teilnehmer werden hierüber unverzüglich informiert.

5. Unterlagen, Veranstaltungsinhalte

Die TAK bemüht sich, stets einwandfreie Unterlagen und hochqualifizierte Referenten zur Verfügung zu stellen. Für Fehler in den Unterlagen oder Fehler der Referenten sowie für sämtliche Veranstaltungsinhalte, kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Kopien hieraus – auch auszugsweise – sind nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung durch die TAK zulässig.

6. Schlussbestimmungen

Gerichtsstand ist, sofern der Teilnehmer Kaufmann ist, Bonn. Die TAK haftet im Höchstfall in Höhe bereits gezahlter Gebühren. Die Haftung für höhere Gewalt, jede Art von Schadensersatz – soweit leichte Fahrlässigkeit vorliegt – sowie für etwaige Drittschäden ist ausgeschlossen. Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte sich in diesen Bestimmungen eine Lücke befinden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung treten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner gewollt haben oder gewollt hätten, wenn sie diesen Punkt bei Vertragsabschluss bedacht hätten.

Seminar-Anmeldung

Herr Frau

Name, Vorname _____

Firma _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

zu folgendem/n TAK-Seminar/en:

- Sem. Nr.: _____ Sem. Titel: _____
- Sem. Nr.: _____ Sem. Titel: _____
- Sem. Nr.: _____ Sem. Titel: _____
- Sem. Nr.: _____ Sem. Titel: _____
- Sem. Nr.: _____ Sem. Titel: _____

Innungsmitglied: _____

Unterschrift _____

Datenschutzhinweis:

Wir speichern und nutzen Ihre Daten zur Durchführung des Vertrages, zur Pflege der laufenden Kundenbeziehung und um Ihnen Informationen über unsere aktuellen Seminarangebote per Post oder per E-Mail zukommen zu lassen. Falls Sie keine weiteren Informationen von der TAK erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung für die Zukunft an folgende Adresse mitteilen: TAK, Franz-Lohe-Straße 19, 53129 Bonn, Tel: 0228-9127-141, Fax: 0228-9127-159, E-Mail: Datenschutzbeauftragter@tak.de. Es entstehen Ihnen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen.

Fax: (02 28) 91 27-1 59

**Akademie des Deutschen
Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK)
Franz-Lohe-Straße 19
53129 Bonn**



Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK)
Franz-Lohe-Straße 19 • 53129 Bonn • Telefon: (02 28) 91 27- 0 • Telefax: (02 28) 91 27-1 59
Internet: www.tak.de • e-mail: info@tak.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001